

# Börsenblatt

für den  
Deutschen Buchhandel  
und für die mit ihm  
verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den  
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 103.

Dienstags, den 28. November.

1843.

## Bekanntmachung an sämmtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat December fungiren:

Hr. F. Köhler als Börsenvorsteher.

- W. Engelmann als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 27. November 1843.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

### In Betreff des Porto's in Censurangelegenheiten in Preußen

hat der General-Postmeister, Herr v. Nagler, unter dem 26. October folgendes an sämmtliche Postanstalten der Monarchie gerichtete Circulaire ergehen lassen:

„Denjenigen Sendungen, welche in Angelegenheiten der Censur zwischen den Verlegern und Herausgebern nicht-periodischer Schriften und dem für die letzteren in jedem Regierungs-bezieke bestellten Bezirks-Censor vorkommen, steht die Portofreiheit nicht zu. Es ist jedoch nachgegeben worden, daß die betreffenden Manuskripte und sonstigen Censurstücke, so wie die Entscheidungen der Bezirks-Censoren über das Imprimatur für den vierten Theil des tarifmäßigen Porto befördert werden sollen, infofern die Einsendung an die Censoren offen und unter Kreuzband und frankirt, die Rücksendung aber unter dem Dienstsiegel der Censoren geschieht, und die Adressen mit der Bezeichnung versehen sind:

„Censurangelegenheiten nicht-periodischer Schriften, Porto-Moderation laut Ordre vom 26. October 1843.“

### Versicherung gegen Feuersgefahr.

Einige Worte zu Beleuchtung des Frommann'schen Vorschlags in Nr. 24 d. Bl., die Begründung einer eignen Feuerversicherung für Buchhändler und Buchdrucker betreffend.

Wie zu erwarten stand, hat die oben angedeutete von Herren Fr. J. Frommann in Jena in Vorschlag gebrachte Idee nicht nur bei den in der Ostermesse in Leipzig anwesend gewesenen, sondern auch späterhin bei allen Buchhändlern Deutschlands den lebhaftesten Anklang gefunden. Und wie sollte es auch nicht, da eine Sicherstellung des buchhändler-

tischen Besitzthums jedes Einzelnen gegen den Raub der Flammen im Interesse Aller liegt und der Erfolg bei stattgehabten Bränden genugsam zu der Überzeugung geführt haben wird, daß bisher der vielleicht größte Theil der Läger unversichert war.

Den Grund hat Hr. Frommann bereits angedeutet; nur will es scheinen, als ob sich zu der hervorgehobenen Bequemlichkeit und übel angebrachten Sparsamkeit in vielen Fällen ganz besonders der Umstand geselle, daß bei der Höhe, zu welcher das Versicherungskapital anwachsen würde, wenn die Läger voll, d. h. zum Ladenpreis versichert werden sollen und was sogar viele Anstalten zur Bedingung machen — ferner bei den Grundsätzen, wonach bei allen bestehenden Feuerversicherungsanstalten, sie mögen auf Aktien oder auf Gegenseitigkeit begründet sein, Buchläger versteuert werden müssen, — die Versicherung überaus kostspielig bleibt und formell erschwert wird. Man berücksichtige, mit welchen schwachen Fonds heut zu Tage viele arbeiten, — den in keinem andern Geschäft so sehr in Anspruch genommenen Credit gegenüber der nicht unbedeutenden jährlichen Ausgabe für die Versicherung — und man wird sich die Sache leicht erklären.

Zur Beseitigung dieses längstgefühlt Uebelstandes möchte es daher wohl nur Ein Mittel geben, und dieses hat Hr. Frommann ganz richtig in Beschaffung einer wohlfeilen und einfachen Versicherung angegeben.

10r Jahrgang.

247

Diese kann aber, nach des Einsenders, während seiner bald 30jährigen Wirksamkeit im Assuranzwesen erlangten Erfahrung, aber nur durch Errichtung einer eignen Anstalt für Buchhändler auf den Grund der Gegenseitigkeit und vollständig nur dann erreicht werden, wenn jeder Buchhändler, er beschäftige sich mit Verlag oder Sortiment, die Vortheile, welche ihm durch diese Vereinigung geboten werden, gehörig erkennt; — wenn man bemüht ist die Versicherung seines Eigenthums als ein nothwendiges Erforderniß, — was es in der That auch ist, — zu betrachten; — wenn Diejenigen, welche zeither versichert hatten, einen Blick auf die während eines Zeitraums dafür bezahlten Summen werfen und dadurch von der hohen Wichtigkeit dieser Vereinigung durchdrungen es Jeder Buchhändler als eine Pflicht und Ehrensache ansieht, dem Vereine mit seiner Versicherung beizutreten.

Würde dies der Fall sein, so wäre bei der Höhe des Kapitals, das im gesamten deutschen Buchhandel umgeht, an einem glänzenden Erfolg, bieten sich auch im Anfang einige Schwierigkeiten dar, nicht zu zweifeln und der Name Frommann würde unter den Buchhändlern einst eben so glänzen wie der Name Arnoldi, der Schöpfer der ursprünglich nur für Kaufleute bestimmten Gothaer Feuerversicherungsbank, unter den Kaufleuten. —

So viel über die Sache im Allgemeinen, und da der Raum dieses Blattes eine Aufstellung des ganzen Gebäudes, oder Vorschläge über specielle innere und äußere Einrichtung einer zweckmäßigen, dem Bedürfniß entsprechenden Feuerbank für Buchhändler nicht gestattet \*), so beschränkt sich der Verfasser dieses heute nur blos darauf, die über diesen überaus wichtigen Gegenstand von Herrn Frommann gemachte Andeutungen näher in's Auge zu fassen und dabei jenen Aufsatz genau zu verfolgen.

Ein Hauptforderniß ist Einfachheit in der Verwaltung. Von diesem Gesichtspunkte aus dürfte eine gleichmäßige, nach dem Verhältniß der Beheiligung zu reparirende Aufbringung des Bedarfs an Brandschäden und Kosten zu empfehlen sein. Es kann zwar nicht in Abrede gestellt werden, daß die Gefahr in kleinen Orten größer ist als in Hauptstädten — (der Brand Hamburgs vermag das Gegenteil nicht zu beweisen, da das dortige Feuermeer durch Dertlichkeit und andere Umstände herbeigeführt wurde) — allein da der Buchhandel sich mehr in große Orte concentriert und an Kleine verhältnismäßig nur wenig versichert wird, so dürfte diesem Punkte eine so große Wichtigkeit nicht beizulegen sein.

Annahme oder Zurückweisung einer Versicherung müßte in zweifelhaften Fällen immer von dem Besluße des Bankvorstandes abhängig gemacht werden.

Das ganze Bestreben muß dahin gerichtet sein, um mit größter Sicherheit auch Wohlfeilheit der Versicherung herbeizuführen. — Die Erstere wird durch die von jedem Vereinsmitgliede zu übernehmende Verpflichtung gegenseitiger Garantie der Versicherungssummen, — oder daß alle Mitglieder zu Aufbringung der Schäden und unvermeid-

\*) Bei der unverkennbaren Wichtigkeit des Gegenstandes werden wir sehr gern auch diesen Raum geben. d. R.

lichen Kosten nach dem Verhältniß ihrer Theilnahme beizutragen haben, vollständig erreicht — und die Letztere, gegenüber andern Anstalten, schon wesentlich durch die Kostenersparnisse herbeigeführt werden, auf welche Herr Frommann bereits hingewiesen hat, nicht zu gedenken der Seltenheit wenn einmal ein Lager verunglückt und des überaus wichtigen Umstandes, daß bei Wegfall bezahlter Agenten, so wie durch eine mögliche Controle bei Ansprüchen an den Verein, auch der häufige Missbrauch zu vermeiden ist, der nur zu oft bei Feuerschäden mit andern Anstalten getrieben wird.

Wie gering müßte nicht der jährliche Beitrag sein, wenn wie hier die Expedition in dem Börsenhouse eingerichtet werden könnte, nichts für Lokalmiete, Porto, Agentenprovision, Reisekosten, Insertionen &c. aufzubringen wäre und nicht hohe Beamtenbesoldungen, wie so häufig, einen großen Theil der Jahreseinnahme vorneweg in Anspruch nehmen.

So vorteilhaft nun aber auch die Aussicht für die Bevölkerung, und so segensreich in ihren Wirkungen überhaupt eine solche Vereinigung sein würde, so darf man sich doch die Schwierigkeiten nicht verhelen, die dabei vorher zu besiegen sind.

Herr Frommann hat die hauptsächlichsten davon bereits angegeben und seine Ansichten über ein glückliches Hinwegkommen derselben ausgesprochen, was alles auf ein tiefes Eingehen des Gegenstandes und genaue Bekanntschaft mit demselben zeugt.

Es ist nicht Absicht, hier die Mittel und Wege zu erörtern, wie jene Schwierigkeiten möglichst beseitigt werden können, wohl aber soll die Ueberzeugung ausgesprochen werden, daß, sobald nur die Sache Anklang findet — und diesen hat sie ja gefunden — die Schwierigkeiten keineswegs so groß sind, daß sich nicht eine glückliche Ueberwindung hoffen ließe. Außer der Gothaer Bank haben sich bei Errichtung gleicher Anstalten noch niemals so viel günstige Umstände für die Sache als hier vereinigt; kein Stand in der Welt ist in geschäftlicher Beziehung so eng verbunden als der der Buchhändler, und die dadurch herbeigeführte physische und moralische Kraft und der gute Wille vermögen noch weit mehr als Schwierigkeiten zu besiegen, denen andere Anstalten nur in vergrößter Maße ebenfalls ausgesetzt waren.

Die Vorschläge auf die Frage:

,was kann der Börsenverein für die Sache thun?“ scheinen angemessen, nur möchte, um schneller vorwärts zu kommen, der Punkt ad 1 dahir zu modifizieren sein

däß unter Concurenz des Börsenvorstandes in Leipzig alsbald ein Comite von 4 à 6 mit dem Assuranzfache möglichst vertrauten Männern gebildet werde, der es sich zur Aufgabe mache, über den Gegenstand fernher zu berathen, das Bankstatut zu entwerfen, vorläufig Einleitung bei der hohen Königl. Sächs. Staatsregierung zu Erlangung der Concession zu treffen und überhaupt alle nötigen Vorarbeiten zu besorgen.

Dieser Comité würde über seine Arbeiten an den Börsenvorstand regelmäßig Bericht zu erstatten haben und damit, wenn der Zusammentritt bald bewerkstelligt wird, auch hoffentlich so weit kommen können, daß der Statutenentwurf bis zur nächsten Ostermesse fertig wäre. Etwaige besondere Wünsche und Vorschläge der Herren Buchhändler

wären entweder brießlich oder durch das Organ der Bank, das Börsenblatt, binnen einer in demselben vorher bekannt zu machenden Frist zu erkennen zu geben.

Hierdurch alles gehörig vorbereitet, kann bei Anwesenheit der Herren Beteiligten, nächste Messe, das Statut berathen, festgesetzt, angenommen und das Verwaltungspersonal gewählt werden. Die Eröffnung der Bank bliebe vom Eingange der Conzession abhängig.

Wegen Organisation der Bank —, eines weniger wichtigen Gegenstandes —, würden zu Beschaffung größerer Sicherheit noch einige Erinnerungen zu machen sein, wogegen bei dem, was Herr Frommann über Differenzen, Schadensausmittelung, Correspondenzführung, Umfang der Bank, und wer zur Versicherung berechtigt, sagt, wesentlich etwas nicht zu bemerken ist.

Nur der Umstand, daß sowohl eigene wie fremde Buchdruckereien unter gleichen Begünstigungen wie Buchläger sollen versichert werden können, erregt Bedenken, da nach allen bisherigen Erfahrungen Buchdruckereien, selbst ohne Schwärzebereitung, einer viel größern Gefahr unterworfen sind, als Buchläger, und der Unterschied im Risiko zu groß ist, als daß man den Beteiligten, welche blos leichtere versichern, gleichmäßige Uebertragung der Schäden annüthen könnte. — Zedenfalls würde dieser Umstand Viele vom Beitreitt abhalten und das schöne Unternehmen dadurch wesentlich leiden.

Aber eben so nachtheilig ist ein Ausschluß der Druckereien, nicht nur daß der Gesellschaft dadurch große Summen entgingen, sondern es würden auch, um nicht die Unbequemlichkeit einer zweiten Versicherung zu haben, gewiß die meisten Buchhändler mit der Druckerei auch ihre Buchläger bei einer andern Anstalt versichern.

Man lege diesem Gegenstand nicht geringe Wichtigkeit bei, er ist es, nicht nur weil er Unwillen erregen muß, sondern er vertheuert auch in der Wirklichkeit die Versicherung so sehr, daß eine Ausgleichung unbedingt erforderlich ist. Es läßt sich diese auch, ohne das Rechnungswesen dadurch zu erschweren, recht leicht treffen, und behält der Verfasser sich vor, späterhin dieserhalb Vorschläge zu machen.

Was endlich die jährlichen Beiträge, die Art und Weise der Einhebung und das Rechnungswesen überhaupt anbelangt, so möchte der Vorschlag des Herrn Frommann: beim Eintritt 3 Prozent Prämie von der Versicherung zu deponieren, nicht nur störend und dem Aufkommen hinderlich, sondern auch kaum ausführbar sein. Die Hauptfache, oder worauf am mehrsten Rücksicht zu nehmen ist, bleibt stets, den Eintritt, so weit es ohne Gefahr für die Bank geschehen kann, zu erleichtern. Wollte man aber 3% verlangen, was selbst den Jahresbeitrag bei andern Anstalten unter weicher Dachung übersteigt, so würden nur wenige im Stande sein bei uns versichern zu können. Wie wenige möchten wohl, — was bei einer Versicherung von 100,000,- 3000 beträgt, — ihrem Geschäft solche Kapitale entziehen wollen? Gleches Verhältniß findet bei kleinern Versicherungen statt. \*)

\*) Die Forderung von 3 pro Cent beruht auf einen Druckfehler, es sollte 3 pro Mille heißen, wie auch in Nr. 29 bestätigend bemerkt wurde.

Um nun mit wenig Opfer den Zweck zu erreichen, würde man folgenden Vorschlag machen:

- 1) Es werde beim Eintritt ein Depositum von 1 pro Mille der Versicherungssumme erlegt;
- 2) mit jedem halben Jahre \*) schließe man die Rechnung und ziehe den für etwaige Schäden und Kosten in dieser Zeit nötig gewordenen Beitrag durch die Commissäre in Leipzig ein. Sollte binnen 4 Wochen der Beitrag nicht gezahlt werden, so verfällt das Depositum als Strafe dem Reservefond und der Beitrag wird, nach Befinden, gerichtlich beigetrieben.
- 3) Dieses Depositum dient einerseits als Caution für pünktliche Zahlung der Beiträge, ganz besonders aber dazu, um, da die Beiträge erst postnumerando eingezogen werden, die nötigen Mittel zur sofortigen Vergütung der inzwischen vorfallenden Brandschäden und Kosten in Händen zu haben.

Diese Gelder werden inzwischen auf eine Art zinsbar angelegt, daß sie leicht wieder mobil gemacht werden können.

Vorstehende Andeutungen werden hoffentlich zu weiterer Beleuchtung dieses Gegenstandes beitragen, inzwischen aber bei allen Beteiligten die Ueberzeugung von der hohen Wichtigkeit und Nützlichkeit festigen, und die Verwirklichung der Frommannschen Idee minder schwierig erscheinen lassen.

Eben als vorstehender Aufsatz dem Druck übergeben werden sollte, kommt dem Einsender noch das Börsenblatt Nr. 94 zu Gesicht, das die Mittheilung enthält, wie obiger Gegenstand auch bei der am 16. und 17. Octbr. d. J. in Erfurt abgehaltenen Kreisversammlung wiederum zur Sprache gebracht und in Berathung gezogen worden ist.

Man hat nun zwar auch hier den Nutzen anerkannt, den eine eigene Feuerversicherung für Buchhändler haben würde; — geäußerte Bedenken wegen Nachschußverbindlichkeit wurden auf schlagende Weise widerlegt —, allein dennoch hat das Gute der Sache die kleinen Bedenklichkeiten nicht überwinden können, und es ist sonach durch die Versammlung für die Idee nichts geschehen.

Die beschlossene Anfrage bei der Gothaer Bank, — „ob selbige nicht aus den bei ihr versicherten Buchhändlern und Buchdruckern eine eigene Gesellschaft zu gleichen Prämienfächern bilden wolle?“ — wird zu Nichts führen, da diese Anstalt auf einen derartigen Vorschlag nach ihren, durch das eigne Statut bedingten Grundsätzen, nicht eingehen kann und, ohne Zustimmung aller ihrer Mitglieder, nicht eingehen darf.

Es könnte auch daraus nicht viel gewonnen, wenigstens eine Kostenersparnis nicht herbeigeführt werden, weil die Gesamtkosten dieser Bank auf die buchhändlerischen Versicherungen zu vertheilen wären und diese bekanntlich sehr hoch sind.

Fast will es scheinen als ob man im Verlauf der Berathung, oder schon früher (?) auf die Idee gekommen sei — Leipzig und Stuttgart von der Versicherung auszuschließen. Könnte ein solcher Gedanke in der Wirklichkeit jemals

\*) Soll der Rechnungsschluf nur einmal im Jahre stattfinden, so müßte das Depositum verstärkt, d. h. mehr als 1% erlegt werden.

Raum fassen, so wäre es schade nur irgend etwas in der Sache weiter zu thun, denn mit Zuversicht kann behauptet werden, daß grade diese Orte wegen geringerer Gefahr und der Höhe, mit welcher sie zum Ganzen beitragen, es sind, die dem Verein erst eine feste Grundlage gewähren. Ein Ausschluß dieser würde, aller Wahrscheinlichkeit nach, die Höhe der Versicherungssumme zu gering erscheinen lassen, als daß die Sicherheit ohne zu große Opfer könnte beschafft werden und ein Aufkommen und Bestehen der Anstalt anders zu erwarten wäre.

Der Maßstab, wonach die Gefahr bemessen werden kann, sind die Prämiensätze anderer Assecuranzanstalten. Diese sind für Leipzig, Stuttgart und andere gut gebauete und stark bevölkerte große Orte gewöhnlich 1 bis  $1\frac{1}{2}$  pro Mille und für kleine Städte 3 bis 10 pro Mille jährlich.

Ein jeder welcher mit dem Assecuranzwesen nur etwas vertraut ist weiß, daß die Concurrenz der Anstalten die Prämien zwar allgemein herabgedrückt hat, daß aber diese heut zu Tage in kleinen Städten wie in großen gleich stark ist, und die hohen Sätze in den kleinen nicht aus Mangel an Concurrenz, sondern nur allein, weil nach den gemachten Erfahrungen die Gefahr daselbst wirklich viel größer ist, Statt finden.

Einiges Bedenken könnten allenfalls die hohen Summen, mit welchen beide Städte muthmaßlich treten würden, erregen, allein auch dieses verschwindet, wenn sonst die Verwaltung gut ist; wenn ein Maximum, wie viel in einem geschlossenen Raum versichert werden kann, festgestellt; wenn bei Annahme der Versicherung die nötige Vorsicht angewendet und die verhältnismäßig nur kleine Differenz in der Ausgabe nicht gescheut wird, die durch eine auch außer den beiden Städten mitunter nötig werdende Rückversicherung entsteht.

Im übrigen sind beide Städte und die Verhältnisse daselbst —, wollte man den Hamburger Brand als Schreckbild hinstellen, mit Hamburg, wie schon früher angedeutet ward, gar nicht zu vergleichen, was schon daraus hervorgeht, daß, wie Unterrichtete wissen wollen, Anstalten, deren Fonds auf dem Papier 1 oder 3 Millionen Thaler beträgt, in Leipzig allein 10 bis 15 Millionen Thaler Versicherungen haben sollen.

#### Nabatt-Anerbietungen im Börsenblatte.

Meinem Vorschlage im Börsenblatte Nr. 88 sind bis heute beigetreten:

Hr. S. Anhuth in Danzig.  
— B. S. Berendsohn in Hamburg.

Edbl. Horvathsche Buchh. in Potsdam.

Hr. E. C. Reht in Kreuznach.

Edbl. Kellersche Buchh. in Gmünd.

Hr. G. Kempf (Krieger'sche B.) in Cassel.

Edbl. Schöne'sche Buchhdg. in Eisenberg.

Hr. W. Starke in Chemnitz.

Edbl. Wienbräck'sche Buchh. in Torgau.

Hr. B. v. Zabern in Mainz.

Edin, 9. Nov. 1843. Ludwig Kohnen.

Verschiedene öffentliche Blätter melden aus Berlin vom 5. Novbr.: Vor einigen Tagen hat das hiesige Criminalgericht die Klage Schellings gegen Paulus wegen der von diesem herausgegebenen Streitschrift, worin auch die Vorlesungen Schells

lings aus dem vergangenen Winter zum Theil abgedruckt waren, als unbegründet zurückgewiesen. Diese Streitschrift ist somit von der Anklage des Nachdrucks befreit, wie dies schon früher durch das Gericht zu Darmstadt geschehen war. Das hiesige Gericht hätte wohl Grund gehabt die incriminierte Schrift zu verurtheilen, wenn es sich bloß an unser Nachdruckgesetz vom Jahr 1837 gehalten hätte. Da es aber in demselben zugleich heißt, daß alle gesetzlichen Bestimmungen über den Nachdruck, welche in dem neuen Gesetz nicht direct aufgehoben wären oder ihm widersprächen, Geltung behalten sollten, so hat das Gericht in seinem Erkenntniß die Stelle unsers allgemeinen Landrechts zur Anwendung gebracht, worin es heißt, daß da nicht auf Nachdruck zu erkennen wäre, wo die Absicht einen Gewinn zu machen nicht als erwiesen vorläge. Da nun aber als notorisch anzunehmen ist, daß der Kirchenrat Paulus nicht deshalb die Vorlesungen Schellings in seiner Schrift aufgenommen hat, um daraus pecunaire Vortheil zu ziehen, sondern nur in der wissenschaftlichen Absicht um sie zu kritisiren, so hat das Gericht sein Buch vollständig von der Anklage freigesprochen.

Kassel, 18. Nov. Die von dem geheimen Kirchenrat Dr. Paulus in Heidelberg herausgegebene Schelling'sche Philosophie der Offenbarung war bei sämtlichen hiesigen Buchhandlungen durch die Polizeibehörde, wie es heißt in Folge auswärtiger Requisition, in Beschlag genommen und zugleich der Druck dieses Buchs denselben bei Strafe untersagt worden. Es fanden sich jedoch nur noch wenige Exemplare auf hiesigem Platze vorrätig, da diese Maßregel etwas spät kam, so daß die meisten hier angekommenen Exemplare bereits verkauft waren. Die Krieger'sche Buchhandlung machte eine Beschwerde gegen diese polizeiliche Verfügung auf dem gerichtlichen Wege geltend, was die sofortige Freigabe der mit Beschlag belegten Exemplare zur Folge hatte. Es wurde erkannt, daß die bestehenden Gesetze gegen den Nachdruck auf den vorliegenden Fall keine Anwendung finden könnten, indem der Begriff eines Nachdrucks den vorhergegangenen Druck eines Werks voraussetzt.

(D. Allg. 3.)

Das Frankfurter Journal meldet aus Münster vom 17. Nov.: So eben ist den hiesigen Buchhandlungen eine Verfügung publicirt, wonach höhern Orts befohlen wird, die vor mehreren Monaten mit inländischer Censur in der Riese'schen Buchhandlung zu Goesfeld erschienene erste Sammlung der „Caricaturen und Silhouetten des 19. Jahrhunderts, vom Verfasser des Mefistofeles“ polizeilich in Beschlag zu nehmen und zu vernichten. Von welcher Behörde diese Confiscation und Vernichtung und aus welchen Gründen verordnet worden, ist zur Zeit hier nicht bekannt. In Folge dieses Erlasses ist hinsichtlich der etwa vorrätigen Exemplare der Schrift bei den hiesigen Buchhandlungen polizeiliche Nachsuchung vorgenommen. — Wie verlautet, ist die zweite Sammlung der Caricaturen ic. bereits unter der Presse.

Börse in Leipzig am 27. Novbr. 1843. im Vierzehnthalter-Süs.	Kurze Sicht.	2 Monat.		3 Monat.
		Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam . . . .	— 141 $\frac{1}{2}$	—	140 $\frac{5}{8}$	—
Augsburg . . . .	— 103 $\frac{1}{4}$	—	—	—
Berlin . . . .	— 99 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Bremen . . . .	— 111 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Breslau . . . .	— 99 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Frankfurt a. M. . . .	— 57 $\frac{1}{4}$	—	—	—
Hamburg . . . .	— 150 $\frac{1}{4}$	—	150	—
London . . . .	—	—	—	6.25
Paris . . . .	— 80 $\frac{1}{2}$	—	79 $\frac{1}{2}$	— 79 $\frac{1}{2}$
Wien . . . .	— 104 $\frac{1}{2}$	—	—	—

Louisbor 11 $\frac{1}{2}$ , Holl. Due. 6, Raif. Due. 6, Bresl. Due. 6, Pass. Due. 5 $\frac{1}{2}$ , Gonv. Species u. Gulden 4 $\frac{1}{2}$ . Gonv. Zehn. u. Zwanzig. Kr. 4 $\frac{1}{2}$ .

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marie.

## P e k a n n t m a c h u n g e n.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[7591.]

### Beachtenswerth!!!

Die Fortsetzung der *Myst. de Paris*:

# Sue, Geroldstein

wird nächstens in Brüssel erscheinen und ist bei mir zu 6 Mgr. netto baar pr. Bd. franco Leipzig zu haben. Bockenheim, im November 1843.

J. B. Levin,  
Buchhändler und Antiquar.

[7592.]

### Collection of British Authors *Tauchnitz edition.*

## JAMES, ARABELLA STUART

ist mit *Sanction des Verfassers* für meine Collection of British Authors unter der Presse und wird gleichzeitig mit der Londoner Ausgabe bei mir erscheinen.

Leipzig, den 22. Novbr. 1843.

Bernh. Tauchnitz jun.

[7593.] In 8 Tagen versenden wir:

## Paul und Virginie.

Von  
Bernardin de St. Pierre.  
5. und 6. Lieferung.

Nach Beendigung dieses beginnt:

## Elisabeth

oder die Verbannten von Sibirien.

Von  
Mad. Cottin.

Leipzig, den 22. Novbr. 1843.

Expedition der Bibliothek  
d. ausländ. Classiker.

Die eingegangenen Bestellungen sind gewissenhaft notirt, und werden pünktlich berücksichtigt; von mehreren Handlungen fehlen uns aber noch die Angaben, diese bitten wir um schnelle Einsendung derselben, damit wir die richtige Anzahl senden.

Gotha, d. 17. November 1843.

Achtungsvoll  
Friedrich & Andreas Perthes  
in Hamburg und Gotha.

[7595.] Nichts unverlangt!

Noch in diesem Jahre erscheint in unserm Verlage das erste und zweite Heft eines interessanten Kupferwerkes unter dem Titel:

## Kunstdenkäler

in

### Franken und Thüringen

herausgegeben unter Mitwirkung des hennebergischen alterthumsforschenden Vereins

von Ludwig Beckstein,

Herzogl. S. Mein. Hofrat, Gabinets- und Oberbibliothekar, Director des hennebergischen alterthumsforschenden Vereins &c.

1. 2. Lief.

Das Werk erscheint in Lieferungen à 2–3 Bogen Text in 4. und 3 Kupfert. — Wir haben den Preis pr. Lief. auf 10 M. (8 g.) — 36 kr. festgesetzt.

Jedem Maler, Architekten, Kunstreund und hauptsächlich jedem Alterthumsforscher und Alterthumsfreunde wird dies eine höchst interessante Produkt sein. —

Die Zeichnungen werden durch einen talentvollen Maler nahtigetreu an Ort und Stelle aufgenommen. —

Verlangen Sie gefälligst.

Schweinfurt, d. 4/10. 43.

Kleinknecht & Schaefer.

[7594.] In Kurzem kommt das 1. Heft der Bildnisse der deutschen Könige und Kaiser, nach Siegel an Urkunden, nach Münzen, Grabmälern, Denkmälern und Original-Bildnissen gezeichnet von Professor Heinr. Schneider, in Holz geschnitten in der Xylographischen Anstalt in München; nebst charakteristischer Lebensbeschreibung von Friedrich Kohlrausch zur Versendung; leider war das frühere Erscheinen, wegen großer Schwierigkeit der Herstellung, unmöglich.

Die thätige Verwendung der Herren Sortimentshändler für dieses große kostspielige Unternehmen, schon vor Erscheinen desselben durch Benutzung der Subscriptionslisten, verpflichtet uns zum freundlichsten Dank, Sie werden sich durch Prüfung des 1. Heftes schon überzeugen, daß Sie Ihr Interesse einem für vaterländische Kunst sehr wichtigen Werke zugewandt haben, und deshalb Ihre fernere lebhafte Thätigkeit demselben angeleihen lassen, um die wir freundlich bitten.

[7596.] Unter der Presse befindet sich und sind Vorausbestellungen darauf willkommen:

## Geschichte des neuen israelitischen Tempels

zu Hamburg.

seine Freunde und seine Widersacher.

Von Dr. Gotthold Salomon.

Prediger des Tempels.

Ca. 10 Bogen. gr. 8. brosch. Preis mit 3 Lithographien  
ca. 22½ M<sup>r</sup> (18 99).

Hamburg.

Mr. Geber.

[7597.] Am 31. Decbr. erscheint gleichzeitig mit der Pariser und Londoner Ausgabe mit Eigentumsrecht in meinem Verlage:

**Introduction, Caprices et Finale**

sur un Thème favori de l'Opéra: „*Il Pirata*“

**pour Violon principal**

avec Accompagnement d'Orchestre, ou de Quatuor ou de Piano  
composés

par

**H. W. Ernst.**

Oe. 19.

Hannover, 11. November 1843.

**C. Bachmann's Hofmusikhdlg.**

[7598.] Zu Anfang des Jahres 1844 erscheint das erste Heft der

## Zeitschrift für Geschichtswissenschaft.

Unter Mitwirkung von Voedk., J. u. W. Grimm,

Pertz u. Ranke,

redigirt von A. Schmidt.

Berlin. gr. 8. Monatlich 6 Bogen. Preis für den Jahrgang n. 6½ M<sup>r</sup>.

Dieselbe soll ihrem wesentlichen Inhalte nach aus Recensionen und selbstständigen Aufsätzen bestehen, die sich auf das Gesamtgebiet der historischen Wissenschaften erstrecken, jedoch mit besonderer Berücksichtigung der politischen Geschichte.

Wir glauben, daß diese Zeitschrift, für welche die namhaftesten Gelehrten Beiträge zugesagt und zum Theil bereits eingesandt haben, Epoche machen und eine Verwendung für dieselbe reichlich belohnen werde.

Indem wir Sie daher, zunächst auf diesem Wege, auf dieselbe aufmerksam machen, verbinden wir damit zugleich die Anzeige, daß wir auch

Inserate, die Zeile à 1½ Ggr.  
und Beilagen à 2 Thlr.

für diese Zeitschrift annehmen.

Die bereits eingegangenen zahlreichen Bestellungen sind notirt.

Berlin, Mitte Novbr. 1843.

**Weit & Co.**

Anzeigen neuer und älterer Bücher,  
Musikalien u. s. w.

[7599.] **Neue Musikalien.**

**Nova - Liste No. 22.**

von

**B. Schott's Söhnen.**

Mainz, den 15. Nov. 1843.

**Burgmüller, Fr.** Valse fav. du Puits d'amour.  
18 kr.

**Doehler, Th.** A un ruscelotto, Melodie transcrise.  
op. 36. No. 2. 36 kr.

**Dreyschock, A.** 6 Airs anglais en forme d'Etudes.  
1 fl. 30 kr.

**Herz, H.** Fantaisie de salon sur Don Pasquale.  
op. 134. 2 fl.

— — Polon. fav. de Linda de Châmounix à 4 mains.  
1 fl. 12 kr.

**Kliegl, A. H.**, Casimir-Walzer. op. 15. 45 kr.

— — Marien-Walzer. op. 18. 45 kr.

**Wolff, E. et de Beriot.** 6 Morceaux de salon  
sur des thèmes originaux pour Piano et violon.  
No. 1. Fantaisie, No. 2. Thème varié, No. 3. Rondo.  
à 1 fl. 12 kr.

**Wolff, E. et Batta.** Grand Duo pour Piano et  
Violoncello sur Lucrezia Borgia. 2 fl. 24 kr.

**Pergolese.** Sicilienne chantée par Mde. Viardot-Garcia. (Aurora No. 59.) 27 kr.

**Vogel, A.** Satan, blasphème pour voix de basse.  
(Aurora No. 56.) 27 kr.

**Gordigiani, G.** 6 Lieder für eine Singst. mit  
Pfste. op. 15. 1 fl. 30 kr.

**Der Sänger am Rhein.** Sammlung beliebter  
Ges. mit Gre.

No. 2. Esser. Südländers Nachtlied. 18 kr.

- 3. — Mein Engel. 27 kr.

- 4. — Die Schildwache. 27 kr.

- 5. Burgmüller. Die Tochter des Verbannten. 18kr.

Ferner ist erschienen und wird nur auf Verlangen geliefert:

**Rossini.** Ouverture de l'op. le Barbier de Seville.  
30 kr.

— — Ouverture de l'op. le Cenerentola. 36 kr.

— — — la gazza ladra. 36 kr.

— — Cavatine. { Was ich oft im Traume sah.  
Di piaci mi balna il cor.  
mit Pfste. 30 kr.

[7600.] **Englische klassische Werke zu herabgesetzten Preisen!**

(Mit 20 % Rabatt **gegen baar**; franco Leipzig.)

**Byron's** complete works. 7 vol. With portrait. Mannheim 1837—39. 8. broch. Ladenpreis 9 fl.  
Herabgesetzter Netto-Preis 3 fl. 30 fr.

**Shakspeare's** plays and Poems (complete works) with notes, critical, historical and explanatory. Selected from the most eminent commentators by Edmond Malone, with Dr. Johnson's Preface, a Life of the poet by A. Chalmers and a copious Glossary. A new edition in One volume. Leipsic. Ernest Fleischer. 1840. Lexicon-Octav. Elegant in Leinwand gebunden, mit einem in Stahl gestoch. Titelkupfer. Ladenpr. 7 fl. 12 fr. Herabges. Nettopr. 4 fl.

**Original-Ausgaben in englischem Sarzenetbande, mit vergoldetem Titel:**

**Walker,** A critical pronouncing dictionary and expositor of the english language. With a Key to the classical pronunciation of Greek, Latin and Scripture Proper Names. London 1843. gr. 8. with portrait. Herabges. Nettopr. 4 fl.

**Robert Burns,** Complete works, with Life by Allan Cunningham and Notes by Byron, W. Scott, Campbell, Wordsworth, Lockhart etc. Fine portrait, Plates and a copious Glossary. London 1842. gr. 8. Herabges. Nettopr. 6 fl. 30 fr.

**Milton's** poetical works with a Memoir of his life and Seven Steel-Engravings by Fuseli, Westall and Martin. London 1842. gr. 8. Herabges. Nettopr. 3 fl. 30 fr.

**Fielding's** works, complete in One volume, with Memoir of the author by Thomas Roscoe, Portrait and Autograph. London 1841. gr. 8. Herabges. Nettopr. 8 fl.

— — The adventures of Joseph Andrews, with illustrations by Cruikshank. Ibid. 1832. 8. Herabges. Nettopr. 1 fl. 36 fr.

**Smollett's** works, complete in One volume, with Memoir of the author, Portrait and Autograph. Ibid. 1841. gr. 8. Herabges. Nettopr. 8 fl.

— — The adventures of Roderick Random, with Illustrations by Cruikshank. Ibid. 1839. 8. Herabges. Nettopr. 1 fl. 36 fr.

— — The adventures of Peregrine Pickle. Ibid. 1835. gr. 8. broch. Herabges. Nettopr. 1 fl. 30 fr.

**Sterne's** works, complete in One volume, with a Life of the author, written by Himself, Portrait etc. London 1843. gr. 8. Herabges. Nettopr. 6 fl. 30 fr.

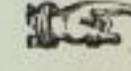
**Swift's** complete works, with Memoir of the author by Roscoe, Portrait and Autograph. 2 voll. Ibid. 1841. gr. 8. Herabges. Nettopr. 13 fl. 30 fr.

**Goldsmith's** miscellaneous works, containing: Citizen of the world; Vicar of Wakefield; Poems; Plays; Essays, etc. Illustrated with numerous wood-engravings. London 1841. gr. 8. Herabges. Nettopr. 2 fl.

— — History of Greece, a new edition, complete in One volume. Ibid. 1825. gr. 8. Herabges. Nettopr. 2 fl. 42 fr.

**W. Scott's** select poetical works, comprising: The Lay of the last Minstrel; Marmion, A Tale of Flodden field; The Lady of the Lake; Ballads, Lyrical Pieces etc. Glasgow 1839. gr. 8. broch. Herabges. Nettopr. 1 fl. 12 fr.

**Ossian's** Poems, translated by Macpherson, with a preliminary discourse, and dissertations on the era and poems of Ossian. Edinburgh 1842. 12. Herabges. Nettopr. 1 fl. 30 fr.

 Nachverzeichnete niedliche Taschen-Ausgaben, sämmtlich in London 1836—43 erschienenen, sind höchst geschmackvoll in gepreßtem Sarzenet und Goldschnitt gebunden, und mit gestochenem Titel und Titelkupfer ausgestattet.

**Burns,** Poetical works, with his Life and Glossary. Herabges. Nettopr. 1 fl. 30 fr.

**Butler,** Hudibras. Herabges. Nettopr. 1 fl. 30 fr.

**Byron,** Don Juan. Herabges. Nettopr. 1 fl. 30 fr.

— — Childe Harold's Pilgrimage. Herabges. Nettopreis 54 fr.

**Coleridge,** Poetical works, with Life of the author. Herabges. Nettopr. 1 fl. 30 fr.

**Cowper,** Poems with a Memoir of the author. Herabges. Nettopr. 1 fl. 45 fr.

**Goldsmith,** History of Man and Quadrupeds, with interesting original notes by Bellchambers. Illustrated with coloured Steel-plates. 2 vol. Herabges. Nettopr. 2 fl.

**Johnson,** Rasselas. — Soliman and Almena. Herabges. Nettopr. 1 fl.

**Junius,** Lettres. Herabges. Nettopr. 1 fl. 12 fr.

**Milton's** poetical works, with his Life. Herabges. Nettopr. 1 fl. 45 fr.

- Pope**, Poetical works, with an account of the Life and Writings of the author. Herabges. Nettopr. 1 fl. 45 kr.
- Shelley's** poetical works. Herabges. Nettopr. 2 fl.
- W. Scott**, Lay of the last Minstrel, Ballads and Lyrical Pieces. Herabges. Nettopr. 1 fl.
- — Marmion. Herabges. Nettopr. 1 fl.
- Sterne**, Sentimental Journey. Herabges. Nettopr. 1 fl.
- 18** Nachverzeichnete Taschen-Ausgaben, sämmtlich in Paris und Lyon 1834—41 erschienen und sauber broschirt, erlaße ich zu dem herabgesetzten Netto-Preise von **18 Kreuzer pr. Bändchen.**
- Beauties**, the, of ancient poetry, or elegant extracts from the most celebrated British Poets. 1 Bdchn.
- — of modern poetry or elegant extracts etc. 1 Bdchn.
- Byron's** select poetical works, containing: The Corsair, Lara, The Giaour, The Siege of Corinth, The Bride of Abydos, Parisina, Mazeppa, The Prisoner of Chillon etc. 1 Bdchn.
- Conversations** françaises et anglaises, contenant 100 Dialogues usuels et familiers. 1 Bdchn.
- Day**, The history of Sandford and Merton. 1 Bdchn.
- Edgeworth**, Miss, Moral tales. 2 Bdchn.
- — Miss Forester, a moral tale. 1 Bdchn.
- Inchbald**, A Simple Story. 2 Bdchn.
- Irving**, Wash., The Sketch Book. 2 Bdchn.
- — — The Alhambra. 2 Bdchn.
- Sheridan's** select dramatic works, containing: The School for Scandal; The Rivals; Pizarro. 1 Bdchn.

**Der Gulden = 60 Kreuzer; 105 Kreuzer = 1 Thlr. Pr. Cour.**  
Frankfurt a. M., 15. November 1843.

## **Joseph Baer, Buchhändler und Antiquar**

[7601.] In der unterzeichneten Buchhandlung ist erschienen und in Leipzig bei Hrn. C. L. Fritzsche (gegen baar) vorrätig:

**Géroistein, Epilogue des Mystères de Paris;** in gleicher Ausgabe wie unsere „Mystères“, in einem Bändchen, brosch., 9 Ngr. = **7 Ngr. netto.**

**Ludwig, Frankfurt a. M. und seine Umgebungen.** Zweite Auflage. Mit **10** vortrefflichen Stahlstichen und einem gest. Plane der Stadt. 333 Seiten. 12. Gebunden, 10 Ngr. = **7½ Ngr. netto.**

In ganzem Vorrath haben wir übernommen:

**Cornelia.** Taschenbuch für deutsche Frauen u. s. w., Jahrg. **1842 & 43**, und erlassen solche pr. Jahrg.: à 17 Ngr. = **13 Ngr. netto;** beide Jahrg. zusammen, à 28 Ngr. = **21 Ngr. netto.**

Auch von den früheren Jahrgängen, von 1823 an, sind noch wenige Exempl. vorrätig, und werden zu verhältnismäßig billigen Preisen abgelassen.

## **C. Ullmann'sche**

Buch-, Kunst- u. Antiquariats-Handlung in Frankfurt a. M.

[7602.]

## **Preis-Herabsetzung.**

In ganzem Vorrathe habe ich übernommen, und erlaße um die beibemerkten Netto-Preise:  
(mit 20% Rabatt, gegen baar; franco Leipzig)

## **Byron's complete works,**

7 volumes, with portrait. Mannheim 1837—39. 8. Geheftet. Ladenpreis 9 fl.  
Herabgesetzter Netto-Preis **3 fl. 30 fr. oder 2 Thlr.**

## **Victor Hugo, Notre-Dame de Paris,**

3 volumes, avec portrait, Bruxelles 1840. pet. in 8. brochés.

Herabgesetzter Netto-Preis **1 fl. oder 17 Ngr.**

Frankfurt a/M., im November 1843.

**Joseph Baer.**

[7603.] Zu Ende vorigen Monats haben wir versandt, an Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen:

# Der deutsche Hausfreund.

Eine Monatsschrift zur Verbreitung der nöthigen und nützlichsten Kenntnisse unter dem Mittelstande.

Für Lehrer und Lernende, besonders aber zur leichten und angenehmen Selbstbildung.

**Volksthümlich geschrieben**

von einem Vereine wissenschaftlich gebildeter Männer und herausgegeben von

**Dr. H. J. M. von Poppe.**

Mit erläuternden Abbildungen.

Oktav. In Heften von 6 Bogen. Preis des Heftes 5 Rpf. (4 ggr.) oder 18 kr. rhein.  
Erstes Heft. Mit einer Karte.

**Was unsere Beschäftigungen für die Jugend waren, das soll in gleichem Sinne der Hausfreund werden für jedes Alter, für Jung und Alt zugleich, namentlich des Mittelstandes.**

Je weitere Kreise die allgemeine Bildung zieht, je unerlässlicher es für jeden Bürger eines civilisierten Staates ist, nicht nur diese sich anzueignen, sondern auch in dem besonderen Fach seiner Thätigkeit durch die von der Wissenschaft dargebotenen Kenntnisse geleitet und gefördert zu werden: um so nöthiger werden die Organe, welche die Wissenschaft mit der Ausübung, die gelehrt Welt mit der materiellen verbinden. Der Landmann, der Handwerker, der Kaufmann bedürfen einer Vermittlung, wodurch sie der großen Schäke von Erfindungen und Erfahrungen auf dem Gebiete der Theorie, die ihr Fach betreffen, theilhaftig werden können. Der ganze Mittelstand aber, welchen die Neuzeit von Stufe zu Stufe emporhebt, darf der allgemeinen, auf der höhern Wissenschaft und Kunst gegründeten Kultur nicht entbehren.

In unserem Hausfreund bieten wir der deutschen Bürger-Welt solch ein Mittel. In denselben wird aufgenommen werden:

**Deutsche Geschichte. Naturlehre. Naturgeschichte. Erdbeschreibung (vorerst mathematische und physikalische Geographie). Lehre vom Menschen in körperlicher und geistiger Beziehung. Gesundheitslehre. Angewandte Chemie. Land- und Hauswirtschaft. Gewerbslehre. Geschichte der Entdeckungen und Erfindungen. Denklehre (populäre Logik). Deutsche Sprache. Nützliche und interessante Erzählungen.**

Von dem deutschen Hausfreunde, dem wahren Volksfreunde, erscheint alle Monat ein Heft von 6 Bogen Tert., mit den nöthigen Abbildungen, zu dem niederen Preise von  $6\frac{1}{4}$  Ugr. (5 gGr.) oder 18 kr. rhein.

Sechs Hefte bilden einen Band; das ganze Werk wird 4 Bände umfassen und in zwei Jahren vollständig erschienen sein.

Wenn ein Heft mehr oder weniger als 6 Bogen enthält, so wird der Unterschied in einem der folgenden Hefte ausgeglichen.

Das erste Heft, dem ein ausführlicher Plan vorgedruckt ist, enthält:

1. **Geschichte der Deutschen.** 2. **Geographische Umrisse.** Von Volz, Hauptlehrer an der Realschule zu Stuttgart. 3. **Landwirtschaft.** Von J. A. Schlipf, Oberlehrer zu Hohenheim und Verfasser zweier gekrönten Preisschriften.

Bersandt haben wir das erste Heft nur mäßig, in der Voraussetzung, daß unsere Herren Collegen, je nach ihrem Wirkungskreise, weitere Exemplare nachverlangen werden.

Alles Nachverlangte expedieren wir auf **Neue Rechnung.**

Bei den Bedingungen, die wir Ihnen stellen, nämlich auf

**5: 1. 10: 2. 25: 6** Freieremphale

hoffen wir, daß Sie sich für dieses gemeinnützige, die Volksbildung fördernde Unternehmen thätigst verwenden werden; Handlungen, welche sich ganz besonders dafür interessiren, namentlich solche, die Exemplare fest nehmen, unterstützen wir bereitwilligst mit Inseraten oder Ankündigungen, als Zeitungsbeilagen.

Das 2. Heft wird in Kurzem fertig und noch à cond. versandt.

Stuttgart, November 1843.

**Balz'sche Buchhandlung.**

248

10r Jahrgang.

[7604.]



## Preis - Gebräuchigung.

Von nachverzeichneten Werken habe ich den ganzen Vorrath übernommen und erlaße dieselben zu den beibemerkten herabgesetzten Netto - Preisen:

(**Franco Leipzig**, mit 20 %, und bei Abnahme von 10 und mehr Exempl. auf Einmal, mit 25 % Rabatt.)  
Campé's sämmtl. Kinder- und Jugendschriften. 37 Thle. mit illum. und schwarzen Kupfern. Braunschweig 1831—32. fl. 8. Ladenpreis  $\varphi$  11. Herabges. Nettopreis fl. 10. 30 kr. oder  $\varphi$  6.

Malerische Wanderungen am Rhein von Constanz bis Cöln, nebst Ausflügen nach dem Schwarzwald, der Bergstrasse u. den Bädern des Taunus, mit 96 Stahlstichen u. ausführl. Texte von Karl Geib. Carlsruhe 1838. fl. 8. geh. Ladenpr.  $\varphi$  5½. Herabges. Nettopreis fl. 3. od.  $\varphi$  1. 22 Ngf.

Die Volkslieder der Deutschen. Eine vollständige Sammlung der vorzüglichsten deutschen Volkslieder von der Mitte des 15. bis in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts, herausgeg. von F. R. Freih. von Erlach. 5 Bde. u. Reg. Mannheim 1834—37. gr. 8. Geheftet. Herabges. Nettopr. fl. 5. 30 kr. od.  $\varphi$  3. 5 Ngf.

Dieselben. In 5 Halbfanzbänden gebunden. Herabges. Nettopreis fl. 7. oder  $\varphi$  4.

Immanuel Kant's Werke, sorgfältig revidirte Gesamt-Ausgabe, herausg. von Hartenstein. 10 Bde., mit Porträt, Facsimile u. 3 Steintafeln. Leipzig 1838—39. gr. 8. Ladenpr.  $\varphi$  13½. Herabges. Nettopr. fl. 10. 30 kr. oder  $\varphi$  6.

W. Hauff's sämmtl. Werke, herausg. v. Gust. Schwab. Prachtausgabe in 10 Bdn., Octavo, mit Stahlstichen. Stuttg. 1837. Eleg. geh. Ladenpreis fl. 12. Herabges. Nettopreis fl. 5. 30 kr. oder  $\varphi$  3. 5 Ngf.

Dieselben. Taschenausgabe in 5 Bdn. Ebend. 1840. Eleg. geh. fl. 6. Herabges. Nettopreis fl. 3. 30 kr. oder  $\varphi$  2.

Elf Stahlstiche zur Taschenausg. von Hauff's Werken. geh. Ladenpreis fl. 1. 28 kr. Herabges. Nettopreis 45 kr. oder 13 Ngf.

Aug. Lewald, Blaue Mährchen. Mit sehr vielen Holzschnitten. Stuttg. 1837. 12. Eleg. gebunden. Ladenpreis fl. 3. Herabges. Nettopreis fl. 1. 30 kr. oder 26 Ngf.

—, Fee Rosa. Seitenstück zu den „Blauen Mährchen.“ Mit sehr vielen Holzschn. Ebend. 1840. 12. Eleg. geb. Ladenpreis fl. 3. Herabges. Nettopreis fl. 1. 30 kr. oder 26 Ngf.

Heyne, Geschichte Napoleon's von der Wiege bis zum Grabe. Für alle Völker deutschen Sinnes und deutscher Zunge in Wort und Bild ic. 18 Hefte, complet. Chemnitz 1840. Schiller-Format. Ausgabe mit 55 color. Bildern, Ladenpreis  $\varphi$  3. Herabges. Nettopreis fl. 2. 12 kr. oder  $\varphi$  1. 8 Ngf.

Ausgabe mit 55 schwarzen Bildern, Ladenpreis  $\varphi$  2. 6 gg. Herabges. Nettopreis fl. 1. 45 kr. oder  $\varphi$  1.

Napoleon's Werke. Nach den vorhandenen Quellen chronolog. geordnet. Deutsch von L. von Alvensleben. Als Supplement zu Heyne's Gesch. Napoleon's. 6 Hefte, complet. Ebend. 1840. Ladenpr. 18 gg. Herabges. Nettopreis 45 kr. oder 13 Ngf.

Skizzen zu Shakspeare's dramat. Werken. Gezeichnet, gestochen und radirt von L. S. Ruhl. Mit deutsch., engl. und französ. Texte. 5 Lieferungen. Kassel 1838—40. Quer gr. 4. Eleg. geh. Ladenpr.  $\varphi$  11.—Alle 5 Liefr. zusammenommen herabges. Nettopreis fl. 7. oder  $\varphi$  4.

Einzelne Lieferungen herabges. Nettopreis fl. 1. 45 kr. oder  $\varphi$  1.

Inhalt: I. Liefr. Kaufmann von Venedig. II. Der Sturm. III. Der Sommernachtstraum. IV. Romeo und Julie. V. Was ihr wollt.

Vulpius, Handwörterbuch der Mythologie der deutschen, verwandten, benachbarten und nordischen Völker. Mit Abbildgn. Leipz. 1827. gr. 8. broch. Ladenpreis  $\varphi$  2. Herabges. Nettopreis fl. 1. 45 kr. oder  $\varphi$  1.

Konrads von Würzburg goldene Schmiede von Wilhelm Grimm. Berlin 1840. gr. 8. Eleg. geheftet. Ladenpreis  $\varphi$  1½. Herabges. Nettopreis fl. 1. 45 kr. oder  $\varphi$  1.

Babel. Publication de la société des gens de lettres. 6 vol. Paris 1840. kl. 8. broch. (Mit Beiträgen von Viardot, Victor Hugo, Eugénie Foa, Balzac, Auguste Barbier, Mery etc. etc.) Ladenpreis 18 francs. Herabges. Nettopreis fl. 1. 45 kr. oder  $\varphi$  1.

Raymond, Dictionnaire général de la langue française et vocabulaire universel des sciences, des arts et des métiers, contenant, outre les mots de la langue usuelle, leurs définitions etc. etc., 50,000 mots et un nombre considérable d'acceptions de plus que le Dictionnaire de l'Academie etc. etc. 3me. éd. 2 vol. in 4. broch. Ladenpreis 25 francs. Herabges. Nettopreis fl. 6. oder  $\varphi$  3. 13 Ngf.

Florian, Oeuvres complètes, suivies des œuvres inédites. 24 vol. av. figures. Paris 1820. 12. broch. Ladenpreis 36 francs. Herabges. Nettopreis fl. 6. oder  $\varphi$  3. 13 Ngf.

Einzelne werden daraus abgegeben: Don Quichotte 4 vol. — Numa Pompilius 2 vol. — Gonzalve de Cordove 2 vol. — Théâtres 2 vol. — Nouvelles 2 vol. — Fables 1 vol. — Guillaume Tell 1 vol. pr. Bändchen 15 kr. oder 4¼ Ngf.

Shakspeare's Plays and Poems (complete works) with notes, critical, historical and explanatory. Selected from the most eminent commentators by Edmond Malone, with Dr. Johnson's Preface, a Life of the poet by A. Chalmers and a copious Glossary. A new edition in One volume. Leipzig, Ernest Fleischer. 1840. Lexicon Octavo. Mit Titelkupfer. Eleg. in Leinwand gebunden. Nettopreis fl. 4. oder 1fl. 2. 8½ Mgr. Frankfurt a. M., im Juli 1843.

Joseph Baer.

[7605.] Ich Verlage von J. Urban Kern in Breslau sind so eben erschienen und versandt:

## Neueste Werke der Verfasserin von „Schloß Goczyn.“

**Magdalene.** Von der Verfasserin von „Schloß Goczyn.“

2 Bände. 26½ Bogen. 8. Geh. Velinpapier. Preis 2 1/2 15 Mgr.

Indem ich hiermit dem Publikum den neuesten Roman der geistreichen Verfasserin von „Schloß Goczyn“ und „Marie“ übergebe, erlaube ich mir zu bemerken, daß dies neue Buch den bedeutenden Ruf, welchen dieselbe in der literarischen Welt sich bereits erworben, wiederum aufs gediegenste bewahren wird.

**Haraldsburg.** Novelle. Von der Verfasserin von „Schloß Goczyn.“

12 Bogen. Velinpapier. Geh. Preis 1 1/2.

(Auch unter dem Titel: „Skizzen aus der vornehmen Welt. 2. Band.“ — Der erste Theil dieser Skizzen enthielt: „Marie.“ Novelle. 8. 1842. Preis 1 1/2 15 Mgr. Preis für den ersten und den zweiten Band zusammen 2 1/2 15 Mgr.)

Eben so originell, als pikant bietet dies zweite neue Werk den Lesern durch seine Lebendigkeit und Frische so manigfache Reize, daß es unbedingt eine Perle in unserer höhern Belletristik genannt zu werden verdient.

**In der Heimath.** Briefe eines Halbjahres, vom Blätterknospen bis zum Blätterfallen.

Von der Verfasserin von „Schloß Goczyn.“

Gr. 8. 23½ Bogen. Eleg. cart. Preis 2 1/2.

Von derselben Verfasserin erschien früher bei mir:

**Schloß Goczyn.** Aus den Papieren einer Dame von Stande.

1841. 8. Velinpapier. Geh. Preis 1 1/2 15 Mgr.

**Marie.** Novelle. Der Skizzen aus der vornehmen Welt 1. Band.

8. 1842. Geh. Preis 1 1/2 15 Mgr.

Ferner sind so eben in meinem Verlage erschienen:

## Elisenhof.

Ein Roman aus der großen Welt.

Von Jeanette Marie.

1844. 8. Eleg. geh. Preis 1 1/2 22½ Mgr.

Die fürzlich dahingeschiedene Agnes Franz, welcher das Manuscript mitgetheilt worden war, nahm ganz besonders Anteil an demselben, und empfahl dasselbe als eine gewährte anziehende Lektüre, insbesondere für Damen, aufs lebhafteste. Möge dies dem vorliegenden Buche, deren Verfasserin den höchsten Kreisen der Gesellschaft angehört, und dessen Dedikation Ihre Königl. Hoh. die Frau Prinzess Wilhelm von Preußen huldvollst angenommen, als beste Einführung in die Lesewelt dienen.

## Aus der Residenz.

### Schicksale eines Fürstensohnes.

Roman in 2 Bänden.

Eleg. geh. 8. Preis 2 1/2 20 Mgr.

Pikante Schilderung moderner Zustände, in einen höchst spannenden Roman verwebt. Die freisinnigsten Ideen kreuzen sich darin mit den anmutigsten Bildern; das Leben des Hofes und der hohen aristokratischen Kreise, ganz der Gegenwart entnommen, findet sich in diesen Schilderungen eines ungenannten Diplomaten, dem Sohne eines Prinzen, neben seinen mannigfaltigen interessanten Schicksalen.

[7606.] Nova der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig,  
den 15. Novbr. 1843.

**Dr. S. B. Heinig,** die Versteinerungen von Kieslingswalda und Nachtrag zur Charakteristik des sächsisch-böhmisches Kreidegebirges. Mit 6 Steindrucktafeln. 4. broch. à 1 1/2 10 Mgr. (1 1/2 8 ggf.), netto 1 1/2.

NB. Das frühere Werk desselben Verfassers: Charakteristik des sächsisch-böhmisches Kreidegebirges. Mit 25 Steindrucktafeln. 4. broch. à 7 1/2, netto 4 1/2 20 Mgr. (4 1/2 16 ggf.) steht à Cond. zu Diensten.

**Dr. C. Krause,** Entgegnung auf des Herrn Dr. Fölix Angriff auf Offenlichkeit der Gerichte und Geschworene. gr. 8. broch. à 10 Mgr. (8 ggf.), netto 7 1/2 Mgr. (6 ggf.).

**M. Chr. A. Pescheck** (Diaconus), Geschichte der Gegenreformation in Böhmen. Erster Theil. Vorgeschichte. gr. 8. broch. à 2 1/2 22½ Mgr. (2 1/2 18 ggf.), netto 1 1/2 25 Mgr. (1 1/2 20 ggf.).

**Dr. J. A. Werner,** die reinst Quelle jugendlicher Freuden oder 330 Spiele. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 8 Steindrucktafeln. 12. cart. à 1 1/2 10 Mgr. (1 1/2 8 ggf.), netto 1 1/2. Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen ihren Bedarf gefälligst à Cond. verlangen.

248 \*

[7607.]

## Buchhandlung von Firmin Didot Frères in Paris.

### Neuigkeiten und Fortsetzungen.

- Becquerel, M., Eléments d'Electro-Chimie appliquée aux sciences naturelles et aux arts.* 1 vol. 8. avec planches.  
2 1/2 5 Ngr (2 1/2 4 ggr).
- Famin, César, Histoire des Invasions des Sarrazins en Italie du VII. au IX. Siècle,* C. I. à 1 1/2 25 Ngr (1 1/2 20 ggr).
- Paganel, Camille, Histoire de Joseph II., Empereur d'Allemagne.* 1 vol. 8. 2 1/2.
- St. Clair Duport, de la Production des Métaux précieux au Mexique considérée dans ses rapports avec la Géologie, la Métallurgie et l'Economie Politique.* 1 vol. 8. avec Atlas gr. in-4. 4 1/2.
- Poitevin, P. (Professeur de Grammaire générale et de Littérature); Cours Théorique et Pratique de la Langue Française.* 4 vol. in-12. 1 1/2 20 Ngr (1 1/2 16 ggr).  
Eléments de la Grammaire française 10 Ngr (8 ggr).  
Etude raisonnée de la Syntaxe française 15 Ngr (12 ggr).  
Etude raisonnée de la Syntaxe française (*Application*) 10 Ngr (8 ggr).  
Etude raisonnée de la Syntaxe française (*Corrigé de l'Application Générale*) 15 Ngr (12 ggr).
- Chefs-d'Oeuvre de la Littérature française.* Format anglais grand in-18. avec portraits. Prix du volume 1 1/2.  
Rousseau, J. J., la Nouvelle Héloïse. 1 vol. 1 1/2.
- Sevigné, Mad. de, Lettres. 1 vol. 1 1/2.
- Bossuet, Oraisons funèbres. 1 vol. 1 1/2.
- Chefs-d'Oeuvre de Rotrou, Crebillon, Lafosse, Saurin, du Belloi, Pompignau et La Harpe. 1 vol. 1 1/2.
- Chefs-d'Oeuvre de la Littérature Italienne.* Format anglais gr. in-18.  
La Gerusalemme liberata et l'Aminta de Torquato Tasso. 1 vol. 18. 1 1/2.
- Thesaurus Graecae Linguae* ab Henrico Stephano constructus, edid. C. B. Hase et Lud. Dindorfii. Vol. V,  
Fasc. 4. (ou 32. livraison de l'ouvrage entier.) In Folio. Prix de la livr. 3 1/2 10 Ngr (3 1/2 8 ggr).
- Glossarium Mediae et Infimae Latinitatis*, conditum à Carolo Du Fresne, domino Du Cange, cum suppl. integris D. P. Carpenterii, Adelungii aliorum, suisque digessit, G. A. L. Henschel. 13. Livraison in-4.  
Prix de la Livraison 2 1/2 15 Ngr (2 1/2 12 ggr).  
(Die 14. Lieferung, welche den 3. Band dieses Werkes beendigen wird, erscheint in einem Monat.)
- Daunou, P. C. F., Cours d'Etudes historiques.* T. VI. à 2 1/2 10 Ngr (2 1/2 8 ggr).
- Galerie Complète des Tableaux des Peintres les Plus Célèbres.* 1300 gravures in-4., accompagnées de notices sur la vie de chaque peintre, et publiées par livraisons de 12 planches chacune. 1. livr. à 17 1/2 Ngr (14 ggr).  
(Die 2. bis 14. Lieferung dieses Werkes sind bereits erschienen und in Leipzig vorrätig; wir können dieselben jedoch nur nach Verlangen in fester Rechnung abgeben.)
- Isabelle, C. E., Les Edifices circulaires et les Domes classés par ordre chronologique et considérés sous le rapport de leur disposition, de leur construction et de leur décoration.* Grand in Folio. 4. livr. à 3 1/2.
- Léon de Laborde, Voyage en Orient.* Livr. 28. 29. Prix de livraison 3 1/2 25 Ngr (3 1/2 20 ggr).
- Texier, Charles, Description de l'Asie mineure.* Livr. 27. 28. Prix de la livraison 5 1/2.  
— *Description de l'Arménie, de la Perse et de la Mésopotamie.* Livr. 5. 6. Prix de la livraison 5 1/2.
- Univers pittoresque. Europe* T. XII. (Annales de France T. II.) Prix 2 1/2.  
— *Europe* T. XXI. (Dictionnaire encyclopédique de la France T. IX.) Prix 2 1/2.  
— *Amérique* T. IV. (Mexique.) 2 1/2.  
Die oben angeführten Neuigkeiten wurden nicht allgemein versandt und bitten wir daher Handlungen, welche sich **wirklichen Absatz** versprechen, möglich davon zu verlangen.  
Die Fortschungen wurden nur an solche Handlungen gesandt, welche ihre vorjährige Rechnung rein salbten.  
Paris, den 8. November 1843.

**Firmin Didot Frères.**

[7608.]

### Preis-Ermäßigung.

Den bisher 5 ggr ob. 21 Kr. für das Bändchen betragenden  
Subscriptionspreis von

### Shaksperes Schauspielen

neu übersetzt von

**Adelsb. Keller u. Mor. Napp.**

In 37 Bändchen Schillerformat. geh.  
ermäßigen wir, sowohl für die zwölf ausgegebenen, als für  
die künftigen Bändchen, auf:

3 1/4 Ngr (3 ggr) ob. 12 Kr. für's Bändchen.  
und, da diese Ermäßigung auch allen bisherigen Unterzeichnern zu gut kommen soll, so haben wir auf den

Conti sämtlicher Buchhandlungen, welchen die Bändchen 1 bis 12 geliefert sind, die Preise derselben in 3 1/4 Ngr (3 ggr) oder 12 Kr. abgeändert, auch jeder eine spezifirte Angabe der dadurch in der Rechnung eintretenden Ränderungen zugesandt. — Wir bitten die Ihnen durch diese Preisänderung, zu welcher wir vielfältig aufgefordert worden, entstehende Mühe gütigst zu entschuldigen, und um Ihre erneute gütige Verwendung, die bei dem durch eine Reihe von Beurtheilungen anerkannten Werthe der Übertragung, der hübschen Ausstattung und dem jetzt ungewöhnlich billigen Preise — 3 1/4 Ngr (3 ggr) ob. 12 Kr. für ein Bdch. von durchschnittlich 140 bis 160 Seiten — gewiss von nicht unbedeutendem Erfolg werden dürfte.

Stuttgart, 6. Nov. 1843.

**J. B. Weißler'sche Buchhandlung.**

[7609.] In der Krüll'schen Universitäts-Buchhandlung in Landshut sind erschienen:

**Lehre vom römischen Choralgesange.** Zum Gebrauche für Seminarien, Geistliche, Schullehrer und Choralisten. Herausgegeben von F. J. Vilsecker. Zweite verb. und verm. Auflage. gr. 8. Belinp. in Umschlag geh. 48 kr. rhein. od. 15 Mgr. (12 gg.) pr. Cour.

**Ad Matutinum in Nativitate Domini.**

Editio nova chorali cantu Romano aucta per F. J. Vilsecker. gr. 8. Belinp. in Umschlag geh. 36 kr. rhein. oder 11½ Mgr. (9 gg.) pr. Cour.

Durch vielseitige Aufforderung mehrerer Hochwürdigen H. Geistlichen erschienen zu diesem Werke als Anhang:

**Ad Laudes et ad Horas in Nativitate Domini.** per F. J. Vilsecker. gr. 8. Belinp. in Umschlag geheftet 12 kr. rhein. oder 3½ Mgr. (3 gg.) pr. C.

Es wurde beim Drucke die Einrichtung getroffen, daß dieselben auch einzeln angekauft werden können.

**Officium Defunctorum.** Genau verfaßt nach dem römischen Directorium von F. J. Vilsecker. Ein Handbuch für Geistliche, Cantoren und Schullehrer. Zweite Aufl. 8. Belinp. in Umschl. geh. 48 kr. rhein. od. 15 Mgr. (12 gg.) pr. C.

**Officium Hebdomadæ sanctæ.** Secundum Missale et Breviarium Romanum Pii V. Pont. Max. Jussu editum Clementis VIII. et Urbani VIII. Auctoritate recognitum. Editio novissima chorali cantu Romano aucta per Vilsecker. gr. 8. Belinp. 64 Bogen. in Umschl. geh. 4 fl. 48 kr. rhein. od. 3 ¼ pr. C.

An diese sämtlichen Choralwerke reihen sich:

**Vesperæ Breviarii Romani** cantu chorali auctæ per F. J. Vilsecker, welche ein für sich bestehendes Ganze bildend, nach Ordnung des Breviers in 6—8 Lieferungen im Umschlag geheftet à 36 kr. oder 11½ Mgr. (9 gg.) herausgegeben werden und wovon die 4 ersten bereits erschienen sind.

**Die** sämtlichen Werke empfiehlt die oberhirtliche Erlaubniß, daß denselben der Bischof „Auctoritate Reverendissimi Domini Domini Henrici, Episcopi Passaviensis“ vorgelegt werden durfte.

In demselben Verlage ist erschienen:

**Permanederi, Dr. M. Bibliotheca Patristica.** Tom. I. Patrologia generalis. gr. 8. 33½ Bogen. Ord. Ausgabe 2 fl. 30 kr. th. oder 1 ¼ 15 Mgr. (1 ¼ 12 gg.) pr. C. Belinpap. 2 fl. 48 kr. th. od. 1 ¼ 20 Mgr. (1 ¼ 16 gg.) pr. C.

Dasselben Tom. II. Pars I. Patrologia specialis vol. I. Pars I. gr. 8. 20½ Bogen. Ord. Ausgabe 1 fl. 30 kr. rhein. oder 26½ Mgr. (21 gg.) pr. Cour. Belinpapier 1 fl. 48 kr. th. oder 1 ¼ 3½ Mgr. (1 ¼ 3 gg.) pr. Cour.

Dasselben Tom. II. Pars II. Patrologia specialis vol. I. Pars II. gr. 8. 24½ Bogen. Ord. Ausgabe 2 fl. th. oder 1 ¼ 7½ Mgr. (1 ¼ 6 gg.). Belinpap. 2 fl. 30 kr. th. oder 1 ¼ 15 Mgr. (1 ¼ 12 gg.) pr. Cour.

[7610.] Bei Volger & Klein in Landsberg erschien so eben:

Die wahre bürgerliche Kochkunst, oder deutliche Anweisung, mehr als 200 nahrhafte und wohlgeschmeckende Speisen auf eine gute und doch sparsame Art zuzubereiten. Gesammelt und herausgegeben von einer erfahrenen Hausfrau. Geheftet. 7½ Mgr.

[7611.] Bei Joh. Millikowski in Lemberg ist erschienen:

Coursier, Ed., Rozmowy w językach francuskim, polskim i niemieckim, obejmujące właściwości języka francuskiego, sposoby mówienia towarzyskie, zwroty i odmiany używane w dzisiejszej mowie salonowej, stosownie zebrane, zastosowane do rozmaitych potrzeb i w Krótkości wyrażone, a przez Jana Jul. Szczepańskiego na polski język przełożone, z przemową oryginalnie przez Polaka napisaną. gr. 12. (28 B.) 1 ¼ 20 Mgr.

Frings, M. J., Rozmowy łatwe zastosowane do życia towarzyskiego młodych panien. — Dla użytku szkół panińskich, w trzech językach, polskim, francuskim i niemieckim. Drugie, zupełnie poprawne wydanie. Przełożył na język polski Jan. Jul. Szczepański. gr. 12. (8 B.) 12½ Mgr.

Gawinskiego, Jana z Wielomowic., Poezye z z rękopisu dawnego wydał Żegota Pauli. gr. 12. (8½ B.) 15 Mgr.

Mackenzie, Już po hemoroidach! czyli najpewniejszy i najprostszy sposób leczenia onychże, oparty na zbadanej, właściwiej, dotąd niedocieconej istocie i przyczynie wszystkich rodzajów Krwawnic, za którego użyciem ta niemoc środkiem najniewinniejszym i w najkrótszym czasie bez rady lekarskiej gruntownie i nieochybnie uleczona będzie. — Z angielskiego podług ostatniego poprawnego i pomnożonego wydania. 8. (4½ B.) 10 Mgr.

Malczewski, A., jego żywot i pisma, ozdobione popiersiem, wydał August Bielowski. gr. 12. (7½ B.) 1 ¼ 3.

Rozmaitości dla ludu wiejskiego. Zebrane przez Juliusz G\*\*\*. Część I. gr. 12. (8½ B.) Pränumeration auf 4 Hefte 2 ¼.

Wdowi grosz. Wiosennik. gr. 12. (6 B.) In Commission. 15 Mgr.

Unter der Presse:

Żywoty Hetmanów Królestwa polskiego i wielkiego Księztwa Litewskiego z materyałów po Samuelu Brodowskim w Podhorcach znalezionych wydał Żegota Pauli. 8. w. (20 B.) Mit sehr vielen in Stahl gestochenen Portraits und Familien-Wappen.

[7612.] **Gust. Uieritz Jugendschriften:**

„Die Pilger und der Lindwurm“ à 10 Mgr. (8 gg.) ord.

„Der stille Heinrich“ à 10 Mgr. (8 gg.) ord.

„Das Fischermädchen von Helgoland“ à 10 Mgr. (8 gg.) ord. (obige drei in einem Bande auch unter dem Titel: „Astern. Ein Festgeschenk ic.“)

„Das Pomeranzenbaumchen. — Der goldene Knopf. — Das wilde Schwein. Drei Erzählungen in einem Bande.“

à 22½ Mgr. (18 gg.) ord.

so wie dessen Novelle:

„Der Druckfehler.“ à 20 Mgr. (16 gg.) ord. bleibent in unserem Verlage und stehen in májiger Anzahl à Cond. zu Dienst. — Die übrigen, früher bei uns erschienenen elf Niemischen Kinderschriften gingen mit dem 1. Oktober d. J. in den Verlag der Herren Mayer & Wigand über, und müssen wir, der völligen Auseinandersetzung wegen, von Commissionslager in künftiger Ostermesse alles nicht Abschläge zurück erbitten.

Berlin.

Vereins-Buchhandlung.

[7613.] Bei J. A. Mayer in Nachsen ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen, die Nova annehmen, versandt worden:

**Ostindiens  
Gegenwart und Zukunft.**  
Eine politische, gesellige, mercantilische, landwirthschaftliche und volkstümliche Darstellung  
von  
**George W. Johnson Esq.**  
Anwalt bei dem obersten Gerichtshofe in Calcutta, Mitglied der  
Indischen Ackerbau- und Gartenbau-Gesellschaft u. s. w.  
Aus dem Englischen  
von  
**C. Richard.**  
gr. 8. 1844. eleg. geh. 2  $\frac{1}{2}$  — 3 fl. 36 kr.

Wenig Reisende hatten so gute Gelegenheit, wie der Verfasser, eine gründliche und zuverlässige Schilderung Indiens zu liefern. Ihm standen die besten Quellen zu Gebote, seine Stellung erlaubte ihm ein unabhängiges Urtheil, die Natur gab ihm einen scharfen, richtigen Blick. Nicht leicht wird es daher ein Werk geben, das so gedrängt, eine so reiche Fülle von Material so interessant verarbeitete, wie das obige, welches besonders jetzt von Bedeutung ist, wo die allgemeine Aufmerksamkeit mehr als je auf Ostindien gerichtet ist.

**Letzte Ereignisse  
des  
Feldzugs in China,  
mit statistischen und sittenschildernenden Beobachtungen  
von  
Captain Granville G. Loch R. N.  
Nachtrag zu dem  
„Krieg in China“  
von  
**C. Richard.**  
Gr. 8. 1844. eleg. geh. 1  $\frac{1}{2}$  — 1 fl. 48 kr.**

Nachdem wir in dem früher erschienenen „Krieg in China“ eine interessante Schilderung der wichtigsten Ereignisse gebracht hatten, welche zum ersten Male uns jenes dunkle Land geöffnet haben, bringen wir hier von einem andern Augenzeugen eine Darstellung des Schlusses jenes Feldzuges. Das Buch bildet jedoch ein Werk für sich und ist selbst schon geeignet, einen klaren Begriff von den dortigen Verhältnissen zu verschaffen. Belehrend und unterhaltend, wird es eine willkommene Gabe seyn.

[7614.] Nachstehende Werke sind bei uns eben erschienen und bitten wir, gefälligst zu verlangen:

Dr. Roth, Guter Rath für den protest. Verein zur Gustav-Adolphs-Stiftung u. f. für die protest. Kirche überhaupt. 8. broch. 3  $\frac{1}{2}$  Ng. (3 gg.).

E. G. Löhne, De Joannis Bodini colloquio heptaplomere. Dissertatio historico-theologica. 8. broch. 10 Ng. (8 gg.).

Dr. J. Franz, Wie lässt sich ein möglichst hohes Lebensalter erreichen? Nach physiologischen Grundsätzen und mit besonderer Rücksicht auf die kathol. Geistlichkeit dargestellt. 8. broch. 11  $\frac{1}{4}$  Ng. (9 gg.).

Buchhdg. Zu-Guttenberg in Tübingen.

[7615.] Neuer Verlag von **Karl Groos** in Heidelberg vom Jahre 1843.

Arnold, J. W., über die Verrichtung der Wurzeln der Rückenmarksnerven. Physiologische und pathologische Untersuchungen zur Würdigung der Bell'schen Lehre. gr. 8. geh. 22  $\frac{1}{2}$  Ng. (18 gg.) od. 1 fl. 21 kr.

Chelius, M. J., Handbuch der Chirurgie zum Gebrauche bei seinen Vorlesungen. Sechste verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. 2 Bde. in 4 Abth. 8  $\frac{1}{2}$  oder 14 fl. 24 kr.

Combe, G., Leitsfaden zu seinen phrenologischen Vorlesungen. 8. geh. 3  $\frac{3}{4}$  Ng. (3 gg.) od. 12 kr.

Dierbach, J. H., die neuesten Entdeckungen in der Materia medica. Zweite durchaus verbesserte und vermehrte Aufl. II. Bd. gr. 8. 5  $\frac{1}{2}$  oder 9 fl.

Engel, Laurence Stark. A family picture. Translated by T. Gaspey. 8. geh. 15 Ng. (12 gg.) oder 48 kr.

Hausfreund, der Badische. Kalender für das Jahr 1844. Mit 3 Abbild. 4. geh. 2  $\frac{1}{2}$  Ng. (2 gg.) od. 9 kr.

Hormuth, J., der Abschied von dem J. 1842 und der Eintritt in d. J. 1843. Zwei Predigten. 8. geh. 3  $\frac{1}{2}$  Ng. (3 gg.) oder 12 kr.

Jacobi, H., Panorama von Heidelberg und seinen Umgebungen in der Nähe und Ferne. 12. geh. 20 Ng. (16 gg.) od. 1 fl. 12 kr.

Quitzmann, E. A., geschichtliche Entwicklung der Parasitentheorie nach ihrer Bedeutung für die Ausbildung der Pathogenie. gr. 8. geh. 20 Ng. (16 gg.) oder 1 fl. 12 kr.

Siefert, A., Festreden bei pfarr- u. bekannt-amtlichen Gelegenheiten. gr. 8. geh. 15 Ng. (12 gg.) od. 54 kr.

Struve, G. von, die Geschichte der Phrenologie. Mit Titelkupfer. gr. 8. geh. 10 Ng. (8 gg.) od. 36 kr. — über Todesstrafen, Behandlung der Strafgefangenen und Zurechnungsfähigkeit. gr. 8. geh. 5 Ng. (4 gg.) od. 18 kr.

Tiedemann, Fr., von der Verengung und Schliessung der Pulsadern in Krankheiten. Mit 3 Tafeln Abbildungen. kl. Fol. kart. 6  $\frac{1}{2}$  oder 10 fl. 48 kr.

Zeitschrift für Phrenologie, unter Mitwirkung vieler Gelehrten herausgegeben von G. von Struve u. E. Hirschfeld. I. Bd. 1—48 H. Mit vielen Abbildungen. gr. 8. geh. 2  $\frac{1}{2}$  oder 3 fl. 36 kr.

Zeitschrift für Civil- u. Criminalrecht. Von C. J. Ross hirt. V. Bd. 2s H. gr. 8. geh. 20 Ng. (16 gg.) oder 1 fl.

Handlungen, welche einen oder den andern dieser Artikel nicht empfangen haben sollten und sich davon noch Absatz versprechen, belieben zu verlangen. Arnold Nervenwurzeln kommen erst binnen 14 Tagen zur allgemeinen Versendung.

Heidelberg, im November 1843.

**Karl Groos.**

[7616.] Bei Mazzuchi in Magdeburg ist so eben erschienen und wird nur auf Verlangen versandt: Möller (Generalsuperintendent), Zeugnisse der Reformatorien aus dem Jahre 1543, gepredigt in der Domkirche zu Magdeburg am zwanzigsten Sonntage nach Trinitatis 1843. gr. 8. (1 Bogen 16 Seiten.) geh. 3  $\frac{1}{2}$  Ng.

[7617.] **Für Sortimentshandlungen.**

Solchen Handlungen, welche prompte Rechnung führen und bei denen überhaupt unsers Wissens Novasendungen gerne angenommen werden, haben wir so eben nachbenannte Novitäten und Fortschungen expedirt. — Andere Handlungen wollen gefälligst nach Einsicht ihres mutmaßlichen Bedarfes wählen, wonach die Absendung auf Rechnung 1844 bald nach Neujahr geschehen soll.

\* **Blaser**, C., allgemeine Behandlung der Reihenumkehrung, nebst Anwendung derselben zur Darstellung der Wurzeln algebraischer Gleichungen in unendlichen Reihen. gr. 4. broch. à 12½ Ngr (10 ggr) 40 kr.

\* **Bühlmann**, Dr. Fr., Beiträge zur Kenntniss der kranken Schleimhaut der Respirationsorgane und ihrer Produkte durch das Microscop, mit 3 Tafeln Abbild. gr. 4. broch. à 1 1/2. — 1 fl. 36 kr.

**Zeitgeschichte**, die, zu Bern, 1507. Neujahrsblatt für 1843, mit 1 Kupfer. gr. 4. broch. à 12½ Ngr (10 ggr). 40 kr.

Mestral, Armand de, l'école théologique d'Oxford. Recueil de documens. gr. in-8. br. 15 Ngr (12 ggr). 48 kr. Nur fest.

**Bau**, Giulius, Dr. med. et Prof., de Syndesmitide varicosa. (Eine wichtige ophtalmologische Arbeit.) 4. à 15 Ngr (12 ggr). 48 kr.

\* **Rheinwald**, Dr. C. F., conjectana ad histor. et geogr. antiq. episcopatus Basileensis. Addita sunt cum mappa geogr. etc. 4 maj. broch. 7½ Ngr (6 ggr). 24 kr.

**Studer**, G., topographische Mittheilungen aus dem Alpengebirge, auch mit dem Titel: Die Eiswüsten und selten betretenen Hochalpen und Bergspitzen des Kantons Bern und angrenzender Gegenden, mit Bignetten, Ansichten und Atlas von Gebirgsprofilen. 8. geb. in Etui. 2 1/2 Ngr (2 1/2 6 ggr). 3 fl. 36 kr.

**Valentin**, Prof. Dr. G., Repertorium für Anatomie und Physiologie, VIII. Band. Jahrgang 1843, in 2 Abtheilungen. à 2 1/2 15 Ngr (2 1/2 12 ggr). 4 fl.

\* **Verse**, 100 und etliche, vom Whistspiel von Robert Schlemm. 3. vermehrte Auflage. In 36. brochirt. Goldschnitt. à 7½ Ngr (6 ggr). 27 kr. Bern, Septbr. 1843.

**Küber & Comp.  
Körper.**

[7618.] Bei Friedrich Perthes von Hamburg ist so eben im Druck beendet:

**Tholuck**, Dr., Kommentar zum Evangelium Johannis. 6. Auflage. Durchgängig neue Ausarbeitung. gr. 8. 1 1/2 20 Ngr (1 1/2 16 ggr), 1 1/2 7½ Ngr (1 1/2 6 ggr) netto.

**Tholuck**, Dr., Predigten über Hauptstücke des christlichen Glaubens und Lebens. gr. 8. 1. u. 2. Band. 3. Aufl. 3 1/2 15 Ngr (3 1/2 12 ggr), 2 1/2 18½ Ngr (2 1/2 15 ggr) netto.

Von beiden Werken habe ich die bestellten Exemplare expedirt, allgemein versende ich es aber erst auf neue Rechnung im Januar, da ich nicht gerne Neuigkeitssendungen so spät im Jahre mache. Auf Verlangen liefere ich auch jetzt in laufender Rechnung.

Gotha, den 17. November 1843.

[7619.] Mir ist zum Verkaufe übergeben und sehe ich ges. Geboten entgegen:  
Conversationslexikon (Gebr. Reichenbach 1836) vollständig. Halbfanz.

{ Kretschmer, Repertorium d. preuß. Gesetze (Gerhard in Danzig) vollständig.

{ Zedlik, d. preuß. Monarchie (Hirschwald 1836) vollständig.

Reiske, Rechtslexikon, soweit dasselbe bis jetzt erschienen.

1. u. 2. Band Halbfanz, die übrigen Bände brochirt. Friedrich II. Werke in 1 Bande. Halbfanzband (wie neu) in Futter al.

Daniel's Handbuch der preuß. Civil-Rechtspflege. (Cöln, Bachem) 1. Band. Halbfanz.

Schröter, Handbuch des gem. Rechts 1838. Halbfanz.

Gravell, 3 juristische Schriften (in 1 Pappband).

Essai d'une statistique générale de l'empire de Russie par Schnitzler. Paris et St. Petersbourg. 1829. broch.

Wening-Ingenheim, Civil-Recht. 4. Auflage (v. Jahre 1832). 3 Bände in Pappe.

Eichhorn, deutsches Privatrecht. 3. Auflage. Halbfanz.

Pernice, Institutionen des römischen Rechts. 2. Auflage. 1824. (Halbfanz.)

Strombeck, Ergänzungen. 2 Bände. Halbfanz. (ohne Supplement.)

Ladenberg, gerichtliches Verfahren. 2 Bände. Halbfanz. (ältere Auflage) mit Supplement.

Wenzel, Mandats- u. summarischer Prozeß. Pappband.

Hafemanns Kriminal-Prozeß (1834). dto.

Berlin, November 1843.

Julius Springer.

[7620.] **Schmitthenners 12 Bücher vom Staate!**

Zur Begegnung vielfacher Anfragen machen wir unsre Herren Kollegen wiederholt darauf aufmerksam, daß von Schmitthenners Enzyklopädie der Staatswissenschaften im Jahre 1839 den I. Band (das 1. bis 5. Buch umfassend) und in diesem Jahre der III. Bd. I. Abtheilung (das 7. Buch umfassend) erschien ist. Der Schluß des III. Bds. folgt noch im Laufe dieses Jahres auf neue Rechnung, wogegen der II. Band erst im nächsten Jahre unter die Presse kommen wird. Wir bitten Sie die Continuanten des Werkes hieron in Kenntniß zu setzen.

Den I. Bd. liefern wir auf Verlangen recht gern à cond. und indem wir Sie um Ihre thätigste Verwendung für das Werk freundschaftlichst bitten, zeichnen wir

Gießen, im Novbr. 1843. achtungsvoll

**G. J. Hener's Verlag.**

[7621.] In meinem Verlage ist erschienen, und nach den eingegangenen Bestellungen pro Nov. versendet worden:

**Die Geschichte Katharina's von Dora, nach den Quellen bearbeitet von W. Beste.** 8½ Bog. Carton. 1 1/2 1/2.

Unverlangt kann und werde ich kein Expl. davon versenden, weil mein Vorrath durch die Bestellungen fast erschöpft ist. Wer daher Exemplare glaubt absezgen zu können, wolle die Güte haben zu verlangen.

Halle, den 15/11. 43.

**Nich. Mühlmann.**

[7622.] Bei Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen ist erschienen:

Bulwer, E. L., the Pilgrims of the Rhine. Accentuirt, mit erläuternden Anmerk. unter Hinweisung auf Wagner's engl. Grammatik u. Melford's synonym. Handwörterbuch und mit einem vollständ. Wörterbuche von L. Georg. gr. 8. 27½ Ngr. (22 ggf.).

Duncker, L. (Professor), des heil. Irenäus Christologie im Zusammenhange mit dessen theologischen u. anthropologischen Grundlehren dargestellt. gr. 8. 1 1/2.

Eichhorn, C. Fr., deutsche Staats- und Rechtsgeschichte. 2. Thl. 5. verbesserte Ausgabe. gr. 8. 3 1/2 10 Ngr. (3 1/2 8 ggf.).

Grotewold, Aug., Materialien zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für die mittleren Gymnasialklassen. Zweite vermehrte Ausgabe von Dr. A. G. E. Geffers. Des ersten Cursus erstes Heft. gr. 8. 15 Ngr. (12 ggf.).

Liebner, Prof. Dr. Th. A., Predigt zur tausendjährigen Jubelfeier des Vertrages von Verdun. gr. 8. 2 1/2 Ngr. (29 ggf.). Petri, M., Beiträge zur bessern Würdigung des Wesens und d. Bedeutung des Puseyismus, durch Uebertragung einiger der wichtigsten betreffenden engl. Schriften nebst einer Einleitung. gr. 8. 22½ Ngr. (18 ggf.).

Wappaus, Dr. J. E., die Republiken von Südamerika, geographisch-statistisch, mit besonderer Berücksichtigung ihrer Production und ihres Handelsverkehrs und vornehmlich nach amtlichen Quellen dargestellt. 1. Abtheil. 1 1/2.

[7623.] Bei Theodor Thomas ist so eben erschienen:

Kurze Darstellung  
der außerordentlichen Wirkungen des  
**chemischen Düngers,**

nebst landwirthschaftlichen Versuchen, um den Boden und Dünger mit Kohlensäuren zu verbinden, die Ernährung der Pflanzen zu vermehren, die Bewässerung zu vervollkommen und die Verwüstung durch Insekten zu verhindern.

Bon

J. Murray, M. D.

Mitglied der landwirthschaftlichen Gesellschaften in England und Irland.

Aus dem Englischen übersetzt.

8. brosch. 15 Ngr.

[7624.] Im Verlage von Ferd. Hirt in Breslau erschien so eben:

**Specimen des Jdiotismes de la  
langue turque, recueillis, classés par ordre de matières  
et expliqués**

par

F. L. O. Roehrig,

Docteur en philosophie et membre de la société asiatique de France.

Preis 15 Ngr. m. 25 %.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, belieben zu verlangen. Unverlangt wird nichts versandt. —

[7625.] Heute versendeten wir in alter Rechnung,

1) zur Fortsetzung:

Encyclopädisches Wörterbuch der medicinischen Wissenschaften herausgegeben von den Professoren der medicinischen Fakultät zu Berlin Dr. W. H. Busch, J. F. Dieffenbach, J. F. G. Hecker, E. Horn, J. C. Jüngken, H. F. Link, J. Müller. Einunddreissigster Band: Schwangerschaft — Spätgeburt. 45½ B. 3 1/2 1/2.

Wir erinnern hierbei, daß wir Handlungen, welche eine größere Reihenfolge von Bänden auf ein Mal von uns beziehen, ansehnliche Preiserleichterungen zugestehen.

2) Als Neuigkeit:

## Laienbrevier

von  
**Leopold Schefer.**

Vierte unveränderte Ausgabe.

sein Preis 45½ B. 8. gebunden à 2 1/2 1/2.

Um Ihre Verwendung für dieses vorzüglich in der Weihnachtszeit leicht verkaufliche Buch recht einträglich zu machen, geben wir Ihnen

auf 5 festbestellte Exemplare Ein Freierpl.

jedoch nur auf solche Bestellungen, die bis Ende Januar eingehen.

Mit diesem Zeitpunkt hört die gebaute Vergünstigung wieder auf.

Auch sind Exemplare in eleganten Einbänden (vom Hofbuchbinder Voigt) stets vorrätig, und wird der elegante, gepreßte Leinwandband à 7½ Ngr. (6 ggf.), halbfranz à 12½ Ngr. (10 ggf.) berechnet.

Berlin, 17. November 1843.

Beit & Co.

[7626.] Von

**Alexander von Humboldt's  
Reisen**

in  
**Amerika und Asien**

von

J. Goewenberg.

Preis 1 1/2 10 Ngr.

Ist so eben der 2. Band erschienen, welcher durch Benutzung des Asie central und anderer Werke bedeutend vervollständigt ist. Wir versandten den Band an alle Handlungen, welche den 1. besitzen, als Fortsetzung. In Kürze versenden wir ein Plakat unserer Jugendschriften, worauf besonders Humboldts Reisen mit einer kleinen Charakteristik hervorgehoben sind, wer dieselben noch nicht auf Lager haben sollte oder Mehrbedarf wünscht, wolle uns recht bald die Bestellung zugehen lassen. Berlin, Nov. 1843.

Hasselbergsche Verlagsbuchh.

[7627.] So eben ist erschienen:

Die  
**Geheimnisse von \*\*\***

Eine Satyre.

Preis 2 1/2 Ngr.

Wir bitten um baldige Bestellung, da es nicht pro nov. versendet wird.

Stuhrsche Buchh. in Berlin.

[7628.]

**T h i e m e ' s**  
 english-german and german-english  
**Hand-and School-Dictionary.**  
 Englisch-deutsches und deutsch-englisches  
**Hand- und Schulwörterbuch.**  
 (40 Bogen groß Lexikon-Oktav).  
 Broschirt: 1½ Thlr.  
 In Pracht-Halbfanzband: 1¾ Thlr.

Um diesen anerkannt vorzüglichen Wörterbüchern die möglichste Verbreitung zu sichern, mache ich wiederholt auf die ungewöhnlich großen Vortheile, welche bei dem Debit derselben den Sortiments-Buchhandlungen geboten werden, hiermit aufmerksam.

à cond.	mit 33½ % Rabatt.
fest:	6 Gr. broschirt (8 ⅔ ℥) für 4 ⅓ ℥.
5 :	gebunden (8 ⅔ ℥) für 5 ⅓ ℥.
baar:	7 : broschirt (9 ⅓ ℥) für 4 ⅓ ℥.
15 :	do. (20 ℥) für 8 ℥.
7 :	gebunden (12 ¼ ℥) für 6 ℥.
- 15 :	do. (26 ¼ ℥) für 12 ℥.

3650

**Pocket-Dictionary**  
 of the english and german languages.  
 Englisch-deutsches und deutsch-englisches  
**Taschenwörterbuch.**

(38½ Bogen. 16. Velinpapier).
Broschirt: ⅔ Thlr.

In englischem Prachtbande: 1 Thlr.

à cond.:	mit 25 % Rabatt.
fest:	7 Gr. broschirt (4 ⅔ ℥) für 3 ⅓ ℥.
baar:	9 : do. (6 ℥) für 3 ℥.
10 :	gebunden (10 ℥) für 5 ℥.

**Carl J. Klemann in Berlin.**

[7629.] In meinem Verlage ist so eben fertig geworden:  
**Vollständiges Russisch-Deutsches und Deutsch-Russisches Wörterbuch**, zum Gebrauch beider Nationen, von M. J. A. E. Schmidt, öffentl. Lehrer der russischen und neugriechischen Sprache an der Universität zu Leipzig. Zweite gänzlich umgearbeitete Stereotypausgabe. gr. 8. broschirt. Ladenpreis 2½ Thaler.

Dieses bekannte Wörterbuch erscheint jetzt in einer zweiten, mit neuen, sehr deutlichen Lettern stereotypirten Ausgabe, revidirt und stark vermehrt, in dem größern Format meiner Englischen und Französischen Wörterbücher von Kalschmidt. Die frühere Ausgabe ist vergriffen.

Als Neuigkeit werde ich diese zweite Ausgabe nicht versenden, und bemerke nur, daß bei Bestellungen in Parthen dieselben Vortheile wie für die frühere Ausgabe statt haben, obgleich der Preis jetzt verhältnismäßig weit billiger ist.

Leipzig im November 1843.

Karl Tauchnitz.

- [7630.] (Anerbieten.) Ich offerire gegen baar franco Leipzig:  
 1 Augustini opera omnia XII tomi in IX voll. ed. Bened. S. Mauri. Antw. 1700. Schw. wie neu. 48 ℥.  
 1 Glück's Pandekten. 46 Bde. in Pp. wie neu. 40 ℥.  
 1 Luther v. Walch. 24 Bde. In Eck-Prgrt. bestens erhalten, nur von 23. Bd. fehlen einige Bogen. 24 ℥.  
 Nürnberg, den 17/11. 43.

J. M. Thomä.

10r Jahrgang.

[7631.] Handlungen, welche von

**Kaltschmidt's Fremdwörterbuch**

sich Exemplare fürs Lager complettiren wollen, mögen gefälligst verlangen. Dagegen bitte ich die überflüssig lagernden Hefte,

**namentlich Heft 3 und 4,**

noch vor der Ostermesse zu remittieren, da deren Vorrath ziemlich erschöpft ist.

Leipzig, 25. November 1843.

F. A. Brockhaus.

[7632.] In diesen Tagen wurde an diejenigen Handlungen, welche ihren Bedarf à cond. verlangten, versandt: Hiller, Ph. Fr., sammtl. geistliche Lieder, herausgegeben von R. Eymann. 1 ℥ 11 ¼ Ng (1 ℥ 9 ⅔ Ng) — 2 fl. 15 Kr.

Sollte noch Demand Aussicht zum Absatz davon haben, so stehen Gr. à cond. gern zu Diensten.  
 Neutlingen, Novbr.

J. C. Macken jun.

[7633.] Die Schulzische Buchhdlg. in Hamm offerirt und sieht Geboten darauf entgegen:  
 1 Reutinis Encyclopädie, Bd. 1. 2. 3. 9. 14. 19. 21. 23. 24. 25. 27. 29. 32. 33. 38. 43. 45. 46. 48. 49. 50. 51. 54. 56. 57. 58. 62. 63. 64. 66. 67. 70. 71. 73. 74. geb. in Leder und gut erhalten.

249

[7634.] Bitte à Condition zu verlangen:  
**Briefe über weibliche Missionsthätigkeit in Indien, von Martha Weitbrecht, Gattin des Missionars Weitbrecht in Burdwan.** Uebersetzt von A. Ostertag, Lehrer am Missionshause zu Basel. Zum Besten der Mission. geb. 7½ Mgr. (6 ggf.) oder 24 Fr.  
 Basel, im November 1843.

**Bahnmaier's Buchhandlung.**

[7635.] So eben ist erschienen und wurde an alle Handlungen versandt, von denen Bestellungen eingingen:

Das  
**A v a n c e m e n t**  
 in und ausser der Reihe  
 von  
*einem alten preussischen Subalternofficier.*  
 A dorf, im Novr. 1843.      Verlags-Bureau.

[7636.] Bei C. H. Schroeder in Berlin erschien so eben:

**System der Metaphysik**

von  
 Dr. L. George,  
 privatdocent an der Universität Berlin.  
 28 Bogen. Preis 2 1/2 mit 1/4.

Da dasselbe nur an die Handlungen in Universitätsstädten unverlangt pro nov. versandt worden, wollen diejenigen, welche von strengwissenschaftlichen Büchern Absatz haben, ihren Bedarf à cond. verschreiben.

[7637.] Bei J. M. Gebhardt in Grimma erschien so eben und wird nur auf Verlangen pro Nov. versandt:

**Offener Hülferruf**

an alle weltlichen Behörden des deutschen Vaterlandes, welche auf den sittlichen Zustand der Kinderwelt Einfluss üben können. Ergangen und allen seinen deutschen Mitbürgern zur Verbretung und Unterstützung ans Herz gelegt von E. H. Pfeilschmidt, Diac. in Dresden. 8. broch. 7½ Mgr. = 6 ggf.

**L** Zur Förderung der guten Sache, welcher dieses Schriften dient, ersuche ich meine Herren Collegen sich aufs thätigste für den Absatz desselben zu verwenden.

[7638.] Buchhändlern und öffentlichen Bibliotheken wird empfohlen

die in der Universitätsbuchhandlung von Andr. Friedr. Höft in Kopenhagen erscheinende

**Dánische Bibliographie,**

enthaltend ein vollständiges monatliches Verzeichniß neuer Bücher ic., welche in Dänemark erschienen sind, mit Angabe der Bogenzahl, der Verleger, der Preise, literarischen Nachweisungen und einer wissenschaftlichen Uebersicht.

Preis des Jahrganges 12½ Mgr. (10 ggf.), (8½ Mgr. [7 ggf.] netto.)

**Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.**

[7639.] Fr. Pistor in Schmalkalden sucht billig:  
 1 Oken, Naturgeschichte.

[7640.] A. Asher & Co. in Berlin suchen und bitten die ihnen unbekannten Verleger der mit \* bezeichneten Werke um schnellste Zusendung:

- 1 Goldast, Apologia pro Henr. Quarto.
- 1 V. Vitensis et Tapsenses, opera ed. Chiflet. 4. 1844.
- \* 1 Ferdusi übersetzt von Reichert. Erlangen.
- 1 Simon & Strampff, Rechtsprüche der preuß. Gerichtshöfe. Band 3 apart.
- \* 1 Ahmet Renni Effendi, wesentliche Betrachtungen. Halle 1813.
- \* 1 Bahrdt, R. J., mit der eisernen Stirn, Leben nebst Anhang. Frankf. u. Berlin 1790—1.
- \* 1 Boicz, Pamiatnek muzem a Thoweno. Wien 1815.
- \* 1 Günther, Geschichte der literar. Anstalten in Bayern. München 1810.
- \* 1 Horvath, J. St., Bibliotheca jur. consult. Hungar. 4 Tom. Vienna 1789—90.
- \* 1 do. Comment. in ord. judiciar. Ibid. 1788—90.
- \* 1 do. D. M., hist. Hung. polit. Ibid. 1786.
- \* 1 do. histor. liter. Theolog. partocles. Ibid. 1783.
- 1 Minadou, G. T., Decisiones S. Concilii Neapolitani. Venetiis 1576. Fol.
- 1 do. con altere decisione. Lugd. 1579. Fol.
- 1 do. do. Neapoli 1629. „
- Murr, Geschichte d. engl. Sprache. Leipzig 1803.
- do. Nachrichten von lebenden Gelehrten in England und Italien. Nürnberg 1770.
- \* do. Geschichte der Juden in Sina. Halle 1806.
- Nachrichten, historisch-genealog., v. d. Begebenheiten an d. europ. Höfen 471 Theile. Leipzig.
- Richter, epistolae select. Norimb. 1662. 4.
- Sandrats deutsche Academie. 2. Ausgabe. 8 Bde. Fol.
- Wilke, Hamburgs Ehrentempel. Nürnberg 1770. 4.
- Balbini Miscellanea hist. regni Bohemiae Decas I. liber I. „ II. „ I.

[7641.] Brockhaus & Avenarius in Leipzig suchen und bitten vor der Zusendung um Preisangezeige:

- 1 Eichstaedt, Poetae satyrici etc. 4. Jena 1827.
- 1 Dziadecki satyra Romanorum in princip. Luciliana antiqu. Roman. comoediae. 4. Konitz 1832.
- 1 Ahlemeyer, de argumente et ratione viaque prim. Horatii satyr. Paderborn 1835.
- 1 Ulrich de satyr. Horatii. 4. Breslau 1827.
- 1 Rein, dissertatio de Persii et Horatii epistol. 4. Gera 1839.
- 1 Bruner, de carmine didascali Romanorum. Helsingfors 1839.
- 1 Regel, diversa de re tragica Romanor. judicia. 1829 oder 1839.
- 1 Sancti Bonifacii chronolog. disp. ed. Würdtwein.
- 1 Suarez, de ultimo fine hominis, de voluntario etc. Fol. Lugd. 1620.
- 1 — de divina gratia. Fol. ibid.
- 1 — de virtute et statu relig., de praecepsis etc. 4 vol. Fol. ibid.
- 1 — opuscula theolog. Fol.
- 1 — consilia et variae quaest. Fol.
- 1 Commentaria in Aristotelem. Fol.

- [7642.] Ich suche billig, unter vorheriger Preisaufgabe:  
 1 Putsche, Encyclopädie der Landwirthschaft complet.  
 1 Lisco, Andachtbuch.  
 1 Liebetrut, Andachtstunden f. Frauen und Jungfrauen.  
 1 Rellstab, 1812.  
 1 St. Roche.  
 1 Godwie Castle.  
 1 Preuß. Landrecht 1. Band.  
 1 Weitenkampf, Trostgründe. 3 Thle.  
 1 Czernoko der Räuberhauptmann 2. Bd.  
 1 Rudolph und Hugo. 2. Bd.  
 1 Brunhilde von Felsenburg. 2. Bd.  
 1 der mordsüchtige Glaco. 1. Bd.  
 1 der gefürchtete Räuberhauptmann in Spanien 1. Bd.  
 1 Himlo Himlini. 1. Bd.  
 1 Aranzo. 2. Bd.  
 1 Marmorino. 2. Bd.  
 1 die Doppelhe, oder das Gespenst zu Reichenstein. 1. Bd.  
 1 das Nachtlager der Verzweiflung. 2. Bd.

**Moris Helm in Stralsund.**

- [7643.] Die Hirschwald'sche Buchhandlung (Ed. über) in Berlin sucht, und bittet um sofortige Preisangabe:  
*Hany*, traité de minéralogie 4 vol. et Atlas.  
*Green*, Journal d. Physik 8 Bde. Leipzig 1790—94.  
 — neues Journal d. Physik 1795—98.  
*Poggendorff*, Annalen 1—8. Bd. (1817—26).  
 — dieselben 1830—1839 (auch einzelne Jahrgänge).  
*Hizig*, Annalen der deutschen und ausländischen Criminalechtspflege 24 Hefte u. neue Folge 1—3. Heft.  
*Wildberg*, Jahrbuch der gesammten Staatsarzneikunde complett.  
*Karsten*, Archiv f. Mineralogie von Anfang an.  
*Buch*, geognost. Karten von Deutschland.  
*Leonhard & Bronn*, Jahrbuch f. Mineralogie 1830—42.  
*Sydenham*, opera ed. Kühn.  
*Schmidt*, Jahrbücher 1842.  
 — dieselben einzelne Jahrgänge oder ganz complet.  
*Fienus libri chirurg.* Francof. 1602.  
*Petr. de Marchettis obs. med. chirurg.* Amstelod. 1665.  
*Rudolphi entozoorum synopsis.*  
*Treviranus Biologie.* complett.

- [7644.] Eduard Leibrock in Braunschweig sucht:  
 1 Allgemeine Zeitung 1807 bis 1814 incl.  
 1 de la Chapelle, de ventreloques et engartremonts. London 1772.  
 1 Schmitthennet, die Ursprache.

- [7645.] H. von Kamp in Mülheim sucht und bittet um vorherige Preisangabe:  
 1 Biblia. Das ist: die ganze heil. Schrift, durch Dr. M. Luther verdeutscht, mit Dr. Pauli Tossani hiebevor ausgegangenen Glossen und Auslegungen ic. Frankf. a/M., Verlag v. Theod. Falkensens 1668.

- [7646.] W. Grünewall in Paderborn sucht antiquarisch unter vorheriger Preis-Anzeige:  
 1 Feller's philosophischer Katechismus.  
 1 Pabst, Anleitung zur Rindviehzucht.

- [7647.] Rich. Mühlmann in Halle sucht antiquarisch:  
 1 Starke, synopsis (zu ungefähr 6 ₣).  
 1 — — neues Test. apart.  
 1 Guimpel u. Schlechtendal Abbildung u. Beschreibung der in der Pharm., Boruss. etc.  
 1 Stieler, Handatlas cpl.  
 1 Hegels Aesthetik.

- [7648.] W. Gesellius & Comp. in Demmin suchen billig antiquarisch gegen baar:  
 2 Goethes Werke, cplt.

- [7649.] G. L. Fritzsche in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangezeige in guten reinlichen Exemplaren:  
 1 Beckers Taschenbuch z. geselligen Vergnügen d. J. 1809, 11, 12, 19. Lpzg., Gleditsch.  
 1 Taschenbuch d. Liebe u. Freundschaft d. J. 1801, 2, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 18, 19, 26, 29.  
 1 Urania, d. J. 1824, 25, 26, 28, 29.  
 1 Minerva 1825.

- [7650.] F. A. Brockhaus Sort.-Conto sucht unter vorheriger Preisangabe:  
*Murr*, Geschichte Behaims. 2. Auflg. 1801.  
*Beck*, Anleitung zur Kenntniß der Welt- u. Völkergeschichte.  
*Benedikt*, Geschichte der Schiffahrt der Alten.  
*Lelevel*, Entdeckungen der Griechen und Karthagener.  
*Schlosser*, Geschichte der alten Welt und ihrer Cultur.  
*Schlözer*, Geschichte der Handlung u. Schiffahrt der Alten.  
*Sickler*, Handbuch der alten Geographie.  
*Sölti*, Julius Cäsar.  
*Thirwell*, Geschichte Griechenlands.

- [7651.] Die Becker'sche Buchhandlung in Wesel sucht billig:  
 Der Legitime und die Republikaner 2 Bde.  
 Der Virey und die Aristokraten 3 Bde.  
 Das Cajüttenbuch 2 Bde.  
 Morgenland und Abendland 3 Bde.  
*Lieck*, Vittoria Accorombona.  
*Roland von Berlin*.

- [7652.] Die Enslin'sche Buchhandlung (Ferd. Geelhaar) in Güstlin sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:  
 1 Cornelius für 1840.  
 1 Blumenhagens Werke. II. Sammlung 11. Bd. enth.: Der Mönch. — Liota. — Der Herrenteich. — 1840. Stuttgart, Scheible. —  
 1 Penelope für 1828.  
 1 Scott, Werke. 28. Band. Der Seeräuber. Erster Theil 1825. Leipzig, Gleditsch.  
 1 Benno von Rabeneck. 2 Thle. Quedlinburg.  
 1 Das Burgverließ. Erster Theil apart. Quedlinburg.

- [7653.] G. G. Hendes in Görlitz sucht und bittet um schleunige Zusendung:  
 1 A. Grün, Schutt. Leipzig, Weidmann. Fehlt beim Verleger.

- [7654.] E. Raubler in Landau sucht, unter vorheriger Preisangzeige billig:  
 1 Godwie-Castle.  
 1 St. Roche.  
 1 Thomas Thyrnau.

[7655.] Der Verleger des Werkes, das ungefähr betitelt ist: *Theoretische Philosophie von Rothenflur*, 4 Bde. in lateinischer Sprache, Freiburg, in der Schweiz? wird ersucht uns 1 Exemplar gegen baar aufs Schleunigste zu übersenden.

Soest, den 18. November 1843.

*Nasse'sche Buchhandlung.*

[7656.] A. Asher & Comp. suchen:  
2 Niceron, Mémoires pour servir à l'histoire des hommes illustres dans la république des lettres. 44 vols. 12mo. Paris 1729—45.

3 Fabricii bibliotheca medii aevi, 6 vols. 4. Patavii.

[7657.] E. Meder in Heidelberg sucht billig unter vorheriger Preisangezeige:  
1 Meyer, Universum 1—3. Band in einzelnen Heften.

[7658.] Die H. Reisner'sche Buchhdg. in Glogau sucht, und bittet um sofortige Zusendung:  
1 Stilling, Leben 1. Thl. apart. (Rottmann).  
1 Richters Reisen 2. Thl. apart.

[7659.] Georg Verher in Laibach sucht billig, unter vorheriger Preisangezeige:  
1 Tromlis, sammtl. Schriften compl.  
1 Weber, Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen complet.

#### Uebersetzungs-Anzeigen.

[7660.] Zur Vermeidung von Collisionen.

Unter der Presse befindet sich und kommt in einigen Wochen auf neue Rechnung zur Versendung:

#### Geständnisse eines Irlanders

von

*Charles Lever Esq.*

Aus dem Englischen  
von

*C. Richard.*

Handlungen, die keine Nova annehmen, bitte zu verlangen.  
Aachen, den 11. November 1843.

J. A. Mayer:

[7661.] Von dem soeben in London neu erschienenen Werke:

*History of the conquest of Mexico,*  
with a preliminary view of the ancient mexican civilization, and the life of the conqueror, Hernando Cortés.

By **William H. Prescott.**

wird in meinem Verlage eine deutsche Uebersetzung durch den Uebersetzer von des Verfassers „Geschichte Ferdinand's und Isabella's“ erscheinen.

Zugleich zeige ich hiermit an, daß die Arnold'sche Buchhandlung in Dresden von der in Nr. 98 des Börsenblattes angezeigten Uebersetzung dieses Werkes, nachdem ich derselben die Erklärung gegeben, daß die in Nr. 96 des Börsenblattes enthaltene Ue-

bersetzungsanzeige von mir ausgegangen war, auf mein Ersuchen zurückzutreten die Gefälligkeit hatte.

Leipzig, am 21. November 1843.

*F. A. Brockhaus.*

#### Vermischte Anzeigen.

#### Englisches Sortiment.

In Beantwortung vielfacher Anfragen zeigen wir an, daß wir regelmäßig alle Woche eine Postsendung von London erhalten, und dadurch im Stande sind, Zeitschriften, Zeitungen &c. prompt wöchentlich, so wie alle Erzeugnisse der englischen Presse auf das Schleunigste zu liefern.

Berlin, October 1843.

*A. Asher & Co.*

[7663.] Der Unterzeichnete ersucht die Hh. Buchhändler und Antiquare Alles für ihn Bestimmte ihm durch Herrn Ed. Leibrock in Braunschweig, der die gütige Besorgung übernommen hat, zu übersenden. Alles, was auf jede andere Weise ihm übersandt werden wird, muß mit Frachtberechnung an den Absender zurückgehen.

Breslau, Novbr. 1843.

*Herr. Löwenthal.*

#### Empfehlung.

Den Herren Collegen empfehle ich mein eignes Fabrikat

#### Goldleisten

zu Einfassung von Bildern, Spiegeln, Tapeten, Stickerien etc. Solche werden sowohl ächt als halbächt, letztere zum Abwaschen im Preise von  $\frac{1}{2}$  gr.— $1\frac{1}{2}$  gr. p. Fuß in der ausgezeichneten Qualität von mir geliefert, und dürften vorzüglich die sehr gängbaren Sorten im Preise von  $2\frac{1}{3}$ ,  $2\frac{3}{4}$ ,  $3\frac{1}{2}$ ,  $5\frac{1}{3}$ ,  $6\frac{2}{3}$  gr. p. 96 Fuß der Empfehlung werth sein.

Prisecourants und Proben werden nach Verlangen gern gratis geliefert.

*J. B. Klein's Kunst-  
u. Buchhdg. in Leipzig.*

[7665.] Sollte mir einer meiner Herren Collegen über den dermaligen Aufenthalt des Buchbinders Wilhelm Tell nähere Auskunft geben können, so würde ich dieselbe mit großem Danke annehmen. Tell wohnte früher in Birke, zog nach Rheinsberg, und soll nach kurzem Aufenthalte dasselbst sich in der Gegend von Berlin niedergelassen haben!

Lissa, im Nov. 1843.

*Ernst Günther.*

[7666.]

#### Bitte!

Herr J. C. L. Overbeck, Prediger der evangelischen Gemeinde Attersee bei Frankenmarkt in Oberösterreich, beabsichtigt einen Jahrgang seiner Predigten in wöchentlichen Lieferungen zum Besten seiner armen Gemeinde herauszugeben, und hat zu diesem Zwecke Subscriptionseinladungen an die deutschen Buchhandlungen versendet. — Ramentlich ist es die Errichtung einer zweiten Schule, welche Herrn Overbeck sehr am Herzen liegt, da, der weiten Entfernung wegen, kaum die Hälfte der, in 11 katholischen Landpfarrreien zerstreuten Gemeinde-Kinder eine evangelische Schule besuchen kann, und die Gemeinde, welche kaum 500 Seelen zählt, zu arm ist, um aus eigenen Mitteln eine zweite Schule zu unterhalten.

— Um des guten Zweckes willen, bitte ich meine Herren Collegen dringend, sich der Sammlung von Subcriptionen auf diese Predigten recht thätig zu unterziehen und mir die Bestellungen zugeben zu lassen; ich würde Sie dazu durch Einladungsbriebe an die Herren Geistlichen, in welchen diese um Fürsprache bei ihren Gemeinden ersucht werden, unterstützen können; sie stehen auf Verlangen zu Diensten. —

Leipzig, Novbr. 1843.

A. J. Böhme.

[7667.]

### Anzeige in Betreff der Fortsetzung der

## Gilpost für Mode.

Der Unterzeichnete macht den verehrten Abnehmern der Neuen Folge der Gilpost in Ergebenheit bekannt, daß er den Verlag dieser Zeitschrift, nachdem er solche von Hrn. Dr. Stolle übernommen, an Herrn Baumgärtner's Buchhandlung allhier künftig abgetreten hat, welche nicht verfehlten wird, Dieselben rechtzeitig von der zukünftigen Gestaltung dieser Zeitschrift in Kenntniß zu setzen und die Fortsetzung zu übersenden.

Indem ich den verehrten Abnehmern ergebenst für die Unterstützung danke, die sie der Gilpost bisher erwiesen haben, ersuche ich Dieselben, diese auch auf den neuen, vortheilhaft bekannten Verleger gefälligst zu übertragen.

Leipzig, den 21. November 1834.

Gust. Thenau.

[7668.] E. F. Steinacker in Leipzig wünscht alle vom 1. Decbr. an erscheinenden, für Leihbibliotheken sich eignenden Schriften gediegenen Inhalts: sowohl Romane (jedoch keine Ritter- und Räubergeschichten u. ähnliche Produkte), als auch Biographien, Reisebeschreibungen, geschichtliche Werke &c. in dreisacher Anzahl gleichzeitig mit andern Handlungen PRO nov. zu erhalten.

[7669.] Die Domicil-Veränderung des Herrn Heinrich Franke in Leipzig, der meine Commission bisher zu meiner vollen Zufriedenheit zu besorgen die Güte hatte, veranlaßt mich, solche von jetzt ab den Herren Voigt & Henau dort zu übertragen. Dieselben sind in den Stand gesetzt, meine Bestellungen bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Hamburg, 15. Novbr. 1843.

Joh. Gusdorff.

[7670.] Die sämtlichen Vorräthe eines Roman=Verlags sollen billig verkauft werden. Aufträge befördert unter Ziffer C. M. Herr J. A. Barth in Leipzig.

[7671.] Die Musikalien=Handlung und Leihbibliothek von J. A. Schröter Wwe. in Bremen soll wegen Sterbefall sehr billig, aber wo möglich im Ganzen, verkauft werden. Das Geschäft ist im besten Flor, und nahezu reichlich seinen Mann. Herr B. Hermann in Leipzig ist im Besitz des Leihbibliotheks-Catalog und ertheilt auf ges. Anfragen Auskunft. Desgleichen in Bremen G. F. Schröter.

[7672.] Die sämtlichen Vorräthe eines Roman=Verlags sollen billig verkauft werden. Aufträge befördert unter Ziffer C. M. Herr J. A. Barth in Leipzig.

[7673.] (Offene Stelle.) Die L. Medersche Kunst- und Musikal.-Handl. in Heidelberg sucht auf Ostern 1844, oder früher, einen soliden Gehülfen, welcher im Musikalien-Sortimente bekannt ist und franz. und engl. spricht.

Darauf Reflectirende wollen ihre Gesuche in frankierten Briefen an Hrn. L. Schumann in Leipzig, die sbl. Hermannsche Buchhandlung in Frankfurt a. M., oder direct richten.

[7674.] Stelle=Gesuch.

Ein junger Mann von 27 Jahren und militärfrei, welcher während 10 Jahre in nord- und süddeutschen Buchhandlungen thätig war, seit 2 Jahren der Leiter eines neu begonnenen Ge-

[7667.] Zu Inseraten, besonders populärer Werke, empfiehle ich die Rückseiten der bei mir erscheinenden:

Gesekunde für das sächsische Volk, von Paul. Auflage 4000, und berechne die Zeile mit  $1\frac{1}{2}$  M. ( $1\frac{1}{2}$  gr.). Zugleich bitte ich mit von Heftliteratur 6 Probe-Hefte des angekündigten Werkes aus, da ich, besonders für landwirtschaftliche, so wie technische Werke einen starken Absatz versprechen kann.

Leipzig, im Novbr. 1843.

Gust. Thenau.

### Anzeige in Betreff der Fortsetzung der

## Gilpost für Mode.

Der Unterzeichnete macht den verehrten Abnehmern der Neuen Folge der Gilpost in Ergebenheit bekannt, daß er den Verlag dieser Zeitschrift, nachdem er solche von Hrn. Dr. Stolle übernommen, an Herrn Baumgärtner's Buchhandlung allhier künftig abgetreten hat, welche nicht verfehlten wird, Dieselben rechtzeitig von der zukünftigen Gestaltung dieser Zeitschrift in Kenntniß zu setzen und die Fortsetzung zu übersenden.

Indem ich den verehrten Abnehmern ergebenst für die Unterstützung danke, die sie der Gilpost bisher erwiesen haben, ersuche ich Dieselben, diese auch auf den neuen, vortheilhaft bekannten Verleger gefälligst zu übertragen.

Leipzig, den 21. November 1834.

Theodor Thomas.

[7668.] E. F. Steinacker in Leipzig wünscht alle vom 1. Decbr. an erscheinenden, für Leihbibliotheken sich eignenden Schriften gediegenen Inhalts: sowohl Romane (jedoch keine Ritter- und Räubergeschichten u. ähnliche Produkte), als auch Biographien, Reisebeschreibungen, geschichtliche Werke &c. in dreisacher Anzahl gleichzeitig mit andern Handlungen PRO nov. zu erhalten.

[7669.] Die Domicil-Veränderung des Herrn Heinrich Franke in Leipzig, der meine Commission bisher zu meiner vollen Zufriedenheit zu besorgen die Güte hatte, veranlaßt mich, solche von jetzt ab den Herren Voigt & Henau dort zu übertragen. Dieselben sind in den Stand gesetzt, meine Bestellungen bei Creditverweigerung baar einzulösen.

[7670.] Die sämtlichen Vorräthe eines Roman=Verlags sollen billig verkauft werden. Aufträge befördert unter Ziffer C. M. Herr J. A. Barth in Leipzig.

[7671.] Die Musikalien=Handlung und Leihbibliothek von J. A. Schröter Wwe. in Bremen soll wegen Sterbefall sehr billig, aber wo möglich im Ganzen, verkauft werden. Das Geschäft ist im besten Flor, und nahezu reichlich seinen Mann. Herr B. Hermann in Leipzig ist im Besitz des Leihbibliotheks-Catalog und ertheilt auf ges. Anfragen Auskunft. Desgleichen in Bremen G. F. Schröter.

[7672.] Die sämtlichen Vorräthe eines Roman=Verlags sollen billig verkauft werden. Aufträge befördert unter Ziffer C. M. Herr J. A. Barth in Leipzig.

[7673.] (Offene Stelle.) Die L. Medersche Kunst- und Musikal.-Handl. in Heidelberg sucht auf Ostern 1844, oder früher, einen soliden Gehülfen, welcher im Musikalien-Sortimente bekannt ist und franz. und engl. spricht.

Darauf Reflectirende wollen ihre Gesuche in frankierten Briefen an Hrn. L. Schumann in Leipzig, die sbl. Hermannsche Buchhandlung in Frankfurt a. M., oder direct richten.

[7674.] Stelle=Gesuch.

Ein junger Mann von 27 Jahren und militärfrei, welcher während 10 Jahre in nord- und süddeutschen Buchhandlungen thätig war, seit 2 Jahren der Leiter eines neu begonnenen Ge-

[7667.] Zu Inseraten, besonders populärer Werke, empfiehle ich die Rückseiten der bei mir erscheinenden:

Gesekunde für das sächsische Volk, von Paul. Auflage 4000,

und berechne die Zeile mit  $1\frac{1}{2}$  M. ( $1\frac{1}{2}$  gr.). Zugleich bitte ich mit von Heftliteratur 6 Probe-Hefte des angekündigten Werkes aus, da ich, besonders für landwirtschaftliche, so wie technische Werke einen starken Absatz versprechen kann.

Leipzig, im Novbr. 1843.

Gust. Thenau.

### Anzeige in Betreff der Fortsetzung der

## Gilpost für Mode.

Der Unterzeichnete macht den verehrten Abnehmern der Neuen Folge der Gilpost in Ergebenheit bekannt, daß er den Verlag dieser Zeitschrift, nachdem er solche von Hrn. Dr. Stolle übernommen, an Herrn Baumgärtner's Buchhandlung allhier künftig abgetreten hat, welche nicht verfehlten wird, Dieselben rechtzeitig von der zukünftigen Gestaltung dieser Zeitschrift in Kenntniß zu setzen und die Fortsetzung zu übersenden.

Indem ich den verehrten Abnehmern ergebenst für die Unterstützung danke, die sie der Gilpost bisher erwiesen haben, ersuche ich Dieselben, diese auch auf den neuen, vortheilhaft bekannten Verleger gefälligst zu übertragen.

Leipzig, den 21. November 1834.

Theodor Thomas.

[7668.] E. F. Steinacker in Leipzig wünscht alle vom 1. Decbr. an erscheinenden, für Leihbibliotheken sich eignenden Schriften gediegenen Inhalts: sowohl Romane (jedoch keine Ritter- und Räubergeschichten u. ähnliche Produkte), als auch Biographien, Reisebeschreibungen, geschichtliche Werke &c. in dreisacher Anzahl gleichzeitig mit andern Handlungen PRO nov. zu erhalten.

[7669.] Die Domicil-Veränderung des Herrn Heinrich Franke in Leipzig, der meine Commission bisher zu meiner vollen Zufriedenheit zu besorgen die Güte hatte, veranlaßt mich, solche von jetzt ab den Herren Voigt & Henau dort zu übertragen. Dieselben sind in den Stand gesetzt, meine Bestellungen bei Creditverweigerung baar einzulösen.

[7670.] Die sämtlichen Vorräthe eines Roman=Verlags sollen billig verkauft werden. Aufträge befördert unter Ziffer C. M. Herr J. A. Barth in Leipzig.

[7671.] Die Musikalien=Handlung und Leihbibliothek von J. A. Schröter Wwe. in Bremen soll wegen Sterbefall sehr billig, aber wo möglich im Ganzen, verkauft werden. Das Geschäft ist im besten Flor, und nahezu reichlich seinen Mann. Herr B. Hermann in Leipzig ist im Besitz des Leihbibliotheks-Catalog und ertheilt auf ges. Anfragen Auskunft. Desgleichen in Bremen G. F. Schröter.

[7672.] Die sämtlichen Vorräthe eines Roman=Verlags sollen billig verkauft werden. Aufträge befördert unter Ziffer C. M. Herr J. A. Barth in Leipzig.

[7673.] (Offene Stelle.) Die L. Medersche Kunst- und Musikal.-Handl. in Heidelberg sucht auf Ostern 1844, oder früher, einen soliden Gehülfen, welcher im Musikalien-Sortimente bekannt ist und franz. und engl. spricht.

Darauf Reflectirende wollen ihre Gesuche in frankierten Briefen an Hrn. L. Schumann in Leipzig, die sbl. Hermannsche Buchhandlung in Frankfurt a. M., oder direct richten.

[7674.] Stelle=Gesuch.

Ein junger Mann von 27 Jahren und militärfrei, welcher während 10 Jahre in nord- und süddeutschen Buchhandlungen thätig war, seit 2 Jahren der Leiter eines neu begonnenen Ge-

[7667.] Zu Inseraten, besonders populärer Werke, empfiehle ich die Rückseiten der bei mir erscheinenden:

Gesekunde für das sächsische Volk, von Paul. Auflage 4000,

und berechne die Zeile mit  $1\frac{1}{2}$  M. ( $1\frac{1}{2}$  gr.). Zugleich bitte ich mit von Heftliteratur 6 Probe-Hefte des angekündigten Werkes aus, da ich, besonders für landwirtschaftliche, so wie technische Werke einen starken Absatz versprechen kann.

Leipzig, im Novbr. 1843.

Gust. Thenau.

### Anzeige in Betreff der Fortsetzung der

## Gilpost für Mode.

Der Unterzeichnete macht den verehrten Abnehmern der Neuen Folge der Gilpost in Ergebenheit bekannt, daß er den Verlag dieser Zeitschrift, nachdem er solche von Hrn. Dr. Stolle übernommen, an Herrn Baumgärtner's Buchhandlung allhier künftig abgetreten hat, welche nicht verfehlten wird, Dieselben rechtzeitig von der zukünftigen Gestaltung dieser Zeitschrift in Kenntniß zu setzen und die Fortsetzung zu übersenden.

Indem ich den verehrten Abnehmern ergebenst für die Unterstützung danke, die sie der Gilpost bisher erwiesen haben, ersuche ich Dieselben, diese auch auf den neuen, vortheilhaft bekannten Verleger gefälligst zu übertragen.

Leipzig, den 21. November 1834.

Theodor Thomas.

[7668.] E. F. Steinacker in Leipzig wünscht alle vom 1. Decbr. an erscheinenden, für Leihbibliotheken sich eignenden Schriften gediegenen Inhalts: sowohl Romane (jedoch keine Ritter- und Räubergeschichten u. ähnliche Produkte), als auch Biographien, Reisebeschreibungen, geschichtliche Werke &c. in dreisacher Anzahl gleichzeitig mit andern Handlungen PRO nov. zu erhalten.

[7669.] Die Domicil-Veränderung des Herrn Heinrich Franke in Leipzig, der meine Commission bisher zu meiner vollen Zufriedenheit zu besorgen die Güte hatte, veranlaßt mich, solche von jetzt ab den Herren Voigt & Henau dort zu übertragen. Dieselben sind in den Stand gesetzt, meine Bestellungen bei Creditverweigerung baar einzulösen.

[7670.] Die sämtlichen Vorräthe eines Roman=Verlags sollen billig verkauft werden. Aufträge befördert unter Ziffer C. M. Herr J. A. Barth in Leipzig.

[7671.] Die Musikalien=Handlung und Leihbibliothek von J. A. Schröter Wwe. in Bremen soll wegen Sterbefall sehr billig, aber wo möglich im Ganzen, verkauft werden. Das Geschäft ist im besten Flor, und nahezu reichlich seinen Mann. Herr B. Hermann in Leipzig ist im Besitz des Leihbibliotheks-Catalog und ertheilt auf ges. Anfragen Auskunft. Desgleichen in Bremen G. F. Schröter.

[7672.] Die sämtlichen Vorräthe eines Roman=Verlags sollen billig verkauft werden. Aufträge befördert unter Ziffer C. M. Herr J. A. Barth in Leipzig.

[7673.] (Offene Stelle.) Die L. Medersche Kunst- und Musikal.-Handl. in Heidelberg sucht auf Ostern 1844, oder früher, einen soliden Gehülfen, welcher im Musikalien-Sortimente bekannt ist und franz. und engl. spricht.

Darauf Reflectirende wollen ihre Gesuche in frankierten Briefen an Hrn. L. Schumann in Leipzig, die sbl. Hermannsche Buchhandlung in Frankfurt a. M., oder direct richten.

[7674.] Stelle=Gesuch.

Ein junger Mann von 27 Jahren und militärfrei, welcher während 10 Jahre in nord- und süddeutschen Buchhandlungen thätig war, seit 2 Jahren der Leiter eines neu begonnenen Ge-

[7667.] Zu Inseraten, besonders populärer Werke, empfiehle ich die Rückseiten der bei mir erscheinenden:

Gesekunde für das sächsische Volk, von Paul. Auflage 4000,

und berechne die Zeile mit  $1\frac{1}{2}$  M. ( $1\frac{1}{2}$  gr.). Zugleich bitte ich mit von Heftliteratur 6 Probe-Hefte des angekündigten Werkes aus, da ich, besonders für landwirtschaftliche, so wie technische Werke einen starken Absatz versprechen kann.

Leipzig, im Novbr. 1843.

Gust. Thenau.

### Anzeige in Betreff der Fortsetzung der

## Gilpost für Mode.

Der Unterzeichnete macht den verehrten Abnehmern der Neuen Folge der Gilpost in Ergebenheit bekannt, daß er den Verlag dieser Zeitschrift, nachdem er solche von Hrn. Dr. Stolle übernommen, an Herrn Baumgärtner's Buchhandlung allhier künftig abgetreten hat, welche nicht verfehlten wird, Dieselben rechtzeitig von der zukünftigen Gestaltung dieser Zeitschrift in Kenntniß zu setzen und die Fortsetzung zu übersenden.

Indem ich den verehrten Abnehmern ergebenst für die Unterstützung danke, die sie der Gilpost bisher erwiesen haben, ersuche ich Dieselben, diese auch auf den neuen, vortheilhaft bekannten Verleger gefälligst zu übertragen.

Leipzig, den 21. November 1834.

Theodor Thomas.

[7668.] E. F. Steinacker in Leipzig wünscht alle vom 1. Decbr. an erscheinenden, für Leihbibliotheken sich eignenden Schriften gediegenen Inhalts: sowohl Romane (jedoch keine Ritter- und Räubergeschichten u. ähnliche Produkte), als auch Biographien, Reisebeschreibungen, geschichtliche Werke &c. in dreisacher Anzahl gleichzeitig mit andern Handlungen PRO nov. zu erhalten.

[7669.] Die Domicil-Veränderung des Herrn Heinrich Franke in Leipzig, der meine Commission

- Baensch in Magdeburg:**  
Sintenis, W. Fr., das es besser sei, die Gaben der Milde einer Armenverwaltung anzuertrauen, als Bettelnden zu reichen. 8. Geh.  $\frac{1}{6}$  f
- Baercke in Eisenach:**  
**Kürschner, G.**, Grundriss der allgemeinen Physiologie. Mit Vorw. v. R. Wagner. gr. 8. Geh. 1 f
- Baumauer's Buchh. in Basel:**  
Bernhard u. Hermann. Erzählung f. Christenkindern. (Von Möhrle.) Mit 2 color. Bildern. II. 8. Geb.  $\frac{3}{4}$  f
- Schlosser, J., Liederschatz für Kinder. II. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  f  
— biblisches Spruchbüchlein. II. 8. Geh. \*  $\frac{1}{8}$  f
- Seil, das rothe. Iosua 2. u. 6. Aus dem Franz. II. 8. Geh. \*  $\frac{1}{12}$  f
- Testament, das neue, unsers Herrn u. Heilandes Jesu Christi. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  f
- Bauer in Charlottenburg:**  
Bauer, W., Bouillé und die Flucht Ludwig XVI. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  f
- Bauer, E., Bailly und die ersten Tage der französischen Revolution. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  f
- Beck in Wien:**  
**Endlicher, St. L.**, mantissa botanica altera. Sistens generum plantarum suppl. III. 4. Geh.  $1\frac{1}{2}$  f
- Bohné in Cassel:**  
Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte u. Landeskunde. 3. Bd. 3. u. 4. Heft. 8. Geh. \* 1 f
- Brockhaus in Leipzig:**  
Real-Enzyklopädie, allgemeine deutsche (Conversations-Lexicon.) 9. verb. Aufl. 24. Heft. (Schluß des 3. Bds.) Lief. 8. Geh. 5 Nr. 9
- Bruhn in Schleswig:**  
Zeitschrift, juristische, des Schleswig-Holstein-Lauenburg. Advokatenvereins. Redact.: Gartheuser. 1. Jahrg. in 4 Heften. gr. 8. \* 3 f
- Buchhandlung des Waifenhause in Holle:**  
Zeitschrift für protestant. Geistliche. Herausg. v. Franke u. Niemeyer. 1. Bd. in 3 Heften. gr. 8. 2 f
- Buddens in Düsseldorf:**  
Lieder und Bilder. 2. Bd. 2. Aufl. gr. 4. Geh. \*  $6\frac{2}{3}$  f
- Grökerische Buchh. in Jena:**  
Ortloff, Fr., Grundriss des cathol. u. protestant. Kirchenrechts. gr. 8. 1842. Geh.  $\frac{1}{6}$  f
- Deiters in Münster:**  
Roeren, J. M., Choralbuch für den kathol. Gottesdienst, mit besond. Rücksicht auf das Gesangbuch von Lütkenhaus. 1. Abth. qu. gr. 4. 1844. Geh. \*  $\frac{3}{4}$  f
- Dennig, Fink & Co. in Pforzheim:
- Cervantes, Don Quijote. Illust. Taschenausg. 9—20. Bdch. (Schluß.) Geh.  $\frac{3}{4}$  f
- Hilpert, J. L., englisch-deutsches u. deutsch-englisches Handwörterbuch. 5. Heft. Ver. 8.  $5\frac{1}{8}$  f
- G. Didot Frères in Paris:**
- Demosthenis** Opera, recens, graece et latine cum indicibus edid. J. Th. Voemel. Vol. I. gr. Lex. - 8. Geh. \* 4 f
- Glossarium** mediae et infimae latinatis conditum a C. Du-fresne &c., edid. G. A. L. Henschel. Fasc. 12 et 13. (Fou-imm.) 4maj. Geh. à \*  $2\frac{1}{2}$  f
- Duncker & Humboldt in Berlin:**  
Heinel's, G., Geschichte des preuß. Staats, fortges. v. Fr. Kugler. 4. Bd. (Neuere Gesch. 1. Th.) 5—8. Lief. gr. 8. Geh.  $1\frac{1}{8}$  f
- Elwert in Marburg:**  
**Falck, C. Ph.**, de thyreophymate endemico per Nassoviam atque Hassiam electoralem. Dissertatio. 8maj. Geh.  $\frac{1}{3}$  f
- Hupfeld, H., über Begriff u. Methode der sogenannten biblischen Einleitung. gr. 8. 1844. Geh.  $5\frac{1}{12}$  f
- Kleinschmidt, Th., Erklärung der 10 Gebote Gottes. gr. 12. Geh.  $\frac{1}{4}$  f  
— Sammlung von Bibel- u. Lieder-versen f. Konfirmanden. gr. 8. 1844. Geh.  $\frac{1}{6}$  f
- Piderit, Fr. K. Th., Geschichte der Hessisch-Schaumburgischen Universität Kinteln. gr. 12. 1842. Geh.  $\frac{1}{6}$  f
- Urtheil in der Untersuchungssache gegen Jordan ic. 2. Aufl. gr. 8. Geh.  $\frac{3}{4}$  f

**G. Enke in Erlangen:****Canstatt, C.**, die specielle Pathologie u. Therapie. 2. verm. u. verb. Aufl. 3. Bd. 2. Abth. als Rest.**Enslinsche Sortiments-Buchh. in Berlin:**Kalender, Berliner, auf das Schaltjahr 1844, herausg. v. d. kön. Preuß. Kalender-Deputation. Mit 7 Kupf. gr. 12. Geb. mit Goldschn. \*  $1\frac{2}{3}$  f**Carl Erhard in Stuttgart:****Bouilly, J. N.**, Contes à ma fille. Nouv. edit. In 16. Geh.  $\frac{1}{3}$  f  
Mit Wörterbuch  $\frac{1}{2}$  f**Gabrische Buchh. (J. H. Euler) in Mainz:****Wilbrand, J. B.**, über den Zusammenhang der Natur mit dem Uebersinnlichen. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  f**Friedlein & Hirsch in Leipzig:**Berlioz, H., musikalische Reise in Deutschland. In Briefen an seine Freunde in Paris. Aus dem Franz. gr. 12. Geh.  $\frac{3}{4}$  f**Orpheus.** Sammlung v. Liedern u. Gesängen f. 4 Männerstimmen. 10. (oder neuer Folge 2.) Bd. Hrsg. v. C. Zöllner. In 4 Stimmheften, qu. gr. 16. Geh. 1 f— Partitur hierzu (zweizeilig). qu. gr. 16. Geh.  $\frac{1}{2}$  f**Friese in Leipzig:**Leben u. Schicksale des ehemal. Musikmeisters A. Böck, früher Trompeter im Schillischen Corps. Von ihm selbst beschrieben. 5. verb. Aufl. 8. 1844. Geh. \*  $\frac{1}{4}$  f\*Würkert, L., die Erbauungsstunden im Hause. 2. Aufl. 8. Geb.  $\frac{1}{2}$  f**Gerhard in Danzig:**Jung, A., Vorlesungen über soziales Leben und höhere Gesellschaft. gr. 8. 1844. Geh.  $1\frac{1}{3}$  f**Gesellius & Co. in Demmin:**Briefsteller, allgemeiner kaufmännischer. 1. Lief. 8. Geh. \*  $\frac{1}{4}$  f**Goedsche in Meißen:**Conversations-Lexikon für die Jugend. 29. 30. Heft. (Schluß). II. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  fVölkergallerie 4. Bd. (Europa.) 9—16. Heft. (r. 13—16.) gr. Ver. 8. Mit schwarzen Abbild.  $1\frac{1}{6}$  f, illum. \* 2 f**Grausche Buchh. in Bayreuth:****Schmidt**, lateinische Anthologie für latein. Schulen. qu. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  f**Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover:**Bissing, Henriette v. Waldheim. Ein Roman. 2 Thle. gr. 12. 1844. Geh.  $3\frac{1}{4}$  fVolger, W. Fr., Leitfaden beim Unterr. in der Länders- u. Völkerkunde. (Lehrb. d. Geogr. I. Cursus.) 11. verb. Aufl. gr. 8.  $\frac{1}{6}$  f**Heege in Schweidnitz:**Unverricht, C., über Verbesserung der Schreibunterrichtsmethode durch Einführung taktmäßiger Übungen. 4. Geh. (in Comm.) \*  $\frac{1}{6}$  f**Heilbutt in Altona:**Civil-Prozeß, der Wurmb-Jambersche ic. 8. Geh. vollst. \*  $5\frac{1}{12}$  fErkenntniß des Hamburg. Niedergerichts in Sachen Fiscalis in Criminalibus contra Jambers, Wurmb, Hocke und Melbau. Kl. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{12}$  f**Herbert, C.**, der Criminal-Prozeß des Joachim Hinrich Ramcke. 2. Abth. gr. 8. \*  $1\frac{1}{12}$  f**Sjöberg, C. G.**, der Kaufmann und sein Buchführer, oder die italien. Buchführung in ihrem ganzen Umfange. gr. 8. Geh. 1 f**Wilfarth, J. G.**, wie ließe sich eine confessionelle Einheit unter den Christen bewirken? Kl. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  f**Heinze & Co. in Görlitz:****Dorst, J. G. L.**, allgemeines Wappenbuch. 2. Heft. kl. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  f

— schlesisches Wappenbuch. 2. Heft. 4. \* 2 f

**Hennings & Höpf in Erfurt:**Rost, G. H. A., deutsche Bergbohrer-Schule. 8. Thorn. Geh.  $1\frac{1}{3}$  f

- Herdersche Verlagsbuchhandlung in Freiburg:**
- Woerl, J. E.**, Atlas über alle Theile der Erde in 28 Blättern. 5. Aufl. kl. Fol. \* 2,-
- Hermann in Leipzig:**
- Racine's Theater**, zum ersten Mal vollst. übers. v. H. Viehoff. 3. Bändchen: Alexander — Esther — die feindlichen Brüder. gr. 12. Emmerich, Romen. Geh. \* 5/12,-
- Hermes in Berlin:**
- \* Cannabich's Hülfsbuch beim Unterr. in der Geographie. 2. verb. Aufl. Neues Abonn. 10. Lief. 8. 1/4,-
- Hoff in Mannheim:**
- Frauen-Gallerie aus W. Scotts Werken. 6. Lief. gr. 16. 1/4,-
- Scott's, W., Mädchen u. Frauen. 2. Lief. gr. 8. 1/2,-
- Hoffmann & Campe in Hamburg:**
- Briefe aus Wien. Von einem Eingebohrten. 1. Bd. 8. 1844. Geh. 1 1/2,-
- Homan in Danzig:**
- Bertholdi, H., humoristischer Fremdenführer durch Danzig u. seine romantischen Umgebungen. 16. Geh. \* 1/3,-
- Schmidt, H. N., Preußens Pflanzen, nach dem natürlichen Systeme geordnet u. beschrieben. 8. Geh. 1 1/4,-
- Hunger in Leipzig:**
- Jahn, G. A., Orts-Feueranzeiger. 8. 1844. Geh. 1/2,-
- Jägerische Buchh. in Frankfurt a/M.:**
- Elementarbuch**, neues französisches. 2. Th. 3. verm. u. verb. Aufl. gr. 12. 1844. 1/2,-
- Hoffmann, H., die Mondzügler. Eine Komödie der Gegenwart. gr. 8. Geh. \* 3/4,-
- Gent & Gassmann in Solothurn:**
- Möllinger, O.**, stereometrische Wandtafeln, nebst einem erklä. Texte in gr. 8., Tafeln gr. Imp. Fol. 1844. 5/8,-
- Kaiser in Bremen:**
- Smend, N., Nothwendigkeit einer Kirchenreform durch das Prophetenthum. Predigt über Jeremias 1,4—12. Mit Vorw. v. Fr. Mallet. 8. Geh. 1/8,-
- Keyßnerische Hofbuchh. in Meiningen:**
- Petermann, G., meine Erlebnisse in Belgien, Frankreich, Spanien u. Afrika. 12. Geh. \* 1/4,-
- Tauffest, das, der Prinzessin Auguste Luise Adelheid Caroline Ida zu Sachsen-Meiningen u. Hildburghausen. gr. 8. Geh. \* 1/6,-
- Knick jun. in Erfurt:**
- Feierabendstunden. Blätter für den Bürger und Landmann 1. Heft. gr. 16. Geh. 1/8,-
- Kollmann in Augsburg:**
- Quartalschrift für prakt. Schulwesen, hrsg. v. Fr. A. Heim. 7. Jahrg. in 4. Heften. gr. 8. \* 1 1/3,-
- Krabbe in Stuttgart:**
- Jahrbücher, konstitutionelle. Herausg. v. K. Weit. 1843. 3. Bd. gr. 8. Geh. \* 1 1/6,-
- Kriegerische Buchh. in Cassel:**
- Zeitschrift für Recht u. Gesetzgebung in Kurhessen. 1. Heft. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1 1/3,-
- Kunstverlag in Karlsruhe:**
- Die Prachtbibel. Ausg. mit 28 Stahlst. in 14 Lief. — 7—12. Lief. gr. Lief. 8. Ausg. No. I à \* 5/12,- No. II à \* 7/12,- No. III à \*\* 1,-
- Lange in Darmstadt:**
- Originalansichten der Städte in Deutschland, hrsg. E. u. J. Lange. No. 86 u. 87. gr. 4. \* 2/3,-
- Preußen in malerischen Original-Ansichten. No. 8 u. 9. Lief. 8. \* 1/2,-
- Rhein, der, u. die Rheinlande in maler. Original-Ansichten. No. 7 u. 8. Lief. 8. \* 1/2,-
- Langewiesche in Barmen:**
- Melcher, G., der Sprachschüler in der mittlern Kl. der Elementarschule. 2. verm. Aufl. gr. 12. Schwelm. Geh. \* 1/6,-
- Lentnersche Buchh. in München:**
- Voßsteu, M., Betrachtungen über das heil. Evangelium Jesu Christi. Aus dem Franz. v. M. Singel. 2. Bd. 1. Lief. gr. 8. Geh. 1/2,-
- Mangoldsche Buchh. in Blaubeuren:**
- Weinmann, F., Elementarbuch der Denk-, Sprech-, Sprach-, Schreib- u. Stylübungen. gr. 8. Geh. 5/12,-
- Wörle, J. G. C., kurzgefasste Geographie f. d. Hand der Schüler in Volksschulen. 5. verm. Aufl. gr. 12. Geh. 1/12,-
- Meyer & Hofmann in Berlin:**
- Sue, E., die Geheimnisse von Paris. Uebers. v. A. Diezmann. Mit Illustr. v. Th. Hosemann. 5. Bd. in 4 Lief. 8. Geh. 2/3,-
- Literar. Museum in Leipzig:**
- Bildergallerie, romantische: 10. Bd. kl. 8. 1844. Geh. 4,-
1. u. 2. Bd.: Leben u. Lieben, v. R. Bürlner. — 3. Bd.: der Kindling des Herzens, v. Tarnowski. — 4. Bd.: Fortunio, v. Th. Gautier. — 5. Bd.: Gott rächt die Toten, v. Ch. Reybaud. — 6. Bd.: Christian Günther, v. R. Bürlner. — 7. Bd.: Bianca Capello, v. G. Souvestre. — 8. Bd.: Der Musikanter von Gallao, v. L. Tarnowski. — 9. Bd.: der Tenorist u. seine Braut, v. L. Tarnowski. — 10. Bd.: der Bluträcher, oder die Rosen von Corvara, v. L. Tarnowski.
- Soulie, Fr., die Geheimnisse der Provinz. Deutsch v. E. Fort. 3. Bd. kl. 8. 1844. Geh. 1 1/2,-
- Neidhard in Speyer:**
- Rechtfertigung der protestantisch-evang. Kirche gegen die neuesten Angriffe eines römisch-kath. Geistlichen. 8. Geh. 1/8,-
- Oehmigke's Buchh. (J. Bülow) in Berlin:**
- Eisenbahn, die Berlin - Frankfurter, nebst kurzer Geschichte u. Beschreibung v. Frankfurt a. d. O. gr. 16. Geh. 1/4,-
- Wolff, Ph. H.**, neuer Apparat zur Entwicklung von Dämpfen, welche in die Tuba Eustachii eingeleitet werden, und Anwend. desselben bei Schwerhörigen. (Besond. Abdr. aus Hufelands Journ. 1842.) kl. 8. Geh. 1/4,-
- Fr. Verthes in Hamburg:**
- Geschichte der europäischen Staaten, hrsg. v. Heeren u. Ulfert. 20. Lief. gr. 8. \* 4,-
- Enth.: Dahlmann, J. C., Geschichte von Dänemark. 3. Bd. (einzeln \* 2 1/6,-)
- Wachsmuth, W., Geschichte Frankreichs im Revolutionszeitalter. 3. Th. (einzeln \* 3 1/6,-)
- Fr. & A. Verthes in Hamburg u. Gotha:**
- Schlümbach, J. S., graphische Darstellung des Laufes der Planeten u. Kometen f. d. Jahr 1844. qu. 1/2 Fol. Geh. \* 1/2,-
- Vieisch & Co. in Dresden:**
- \* Borussia. 2. Subscript. 1. Bd. 8. u. 9. Heft. Hoch schm. 4. à 1/3,-
- Post in Colberg:**
- Busler, H., Bilder-Alphabet, oder 24 Jägeln in Versen. 8. Cart. 1/3,-
- Floja.** Cormum versicale de Flois etc. Mit deutscher Uebersetzung. u. Anmerk. v. Warbiz. Neue Ausg. 12. Geh. 1/6,-
- Zimmermann, G., neues deutsches Liederbuch. 12. Geh. 1/6,-
- Prager in Glatz:**
- Eucharistion, Volkschule nicht Volkschulen. Ansichten u. Wünsche über u. für das preuß. Volkschulwesen. gr. 8. Geh. \* 1/6,-
- Raw'sche Buchh. in Nürnberg:**
- Tholuck, A., Predigt am 15. Sonntag nach Trinitatis 1843 in der heil. Geistkirche zu Nürnberg. gr. 8. Geh. 1/12,-
- Reichel in Bautzen:**
- Universal-Kochbuch, neuestes deutsches, für Stadt u. Land. 1. Heft. 8. 1/12,-
- Walde, G., das achte Gebot. Eine Beleuchtung der „Zeugniß“ Dr. Richters in der Sache zwischen Diesterweg u. Emmerich. 8. Geh. \* 1/2,-
- Reimer in Berlin:**
- Bennigsen-Förder, R. v.**, Geognost. Karte der Umgegend von Berlin. Ein Bl. gr. Imp. Fol. Nebst Erläut. in gr. 4. Geh. \* 2,-
- Nichtersche Buchh. in Zwölfov:**
- Schulze, H. B.**, 140 Choralmelodien, nach Hiller in Partitur gesetzt, nebst Communionsängen u. Responsorien, für Seminarien, Gymnasien &c. 2. verm. Aufl. 4. (in Comm.) \* 2/3,-

- Niegel in Potsdam:**  
 \* **Quast, A. F.** v., das Erechtheion zu Athen. Neue Ausg. 8.  
 Mit einem Kupferatlas in gr. Fol. \* 8,-  
**Schinkel, C. F.**, Sammlung architekton. Entwürfe. Neue Ausg.  
 20—24. Lief. gr. Fol. \* 11 1/3,-  
 \* Vorlegeblätter für Möbel-Tischler, v. A. Stüler u. J. H. Strack.  
 1—3. Heft. Neue Ausg. qu. Fol. \* 2 1/3,-
- Romberg in Leipzig:**  
**Geschichte** der Baukunst, von J. A. Romberg und Fr. Steger.  
 1. Bd.: allg. Einleit. und Geschichte der indischen Baukunst.  
 gr. Imp. 4. 1844. Geh. \* 4,-
- Gebr. Scherk in Posen:**  
**Schönke, R. A.**, 1612 Wiederholungs-Fragen zu der Weltgeschichte  
 v. Weiter. I. Th.: die alte Geschichte. 8. \* 1/2,-
- Schmidt in Nordhausen:**  
**Sachs's, J. J.**, medicin. Almanach f. d. J. 1844, oder repertor.  
 Jahrbuch für die Leistungen der gesammten Heilkunde.  
 11. Jahrg. gr. 12. Geh. \* 1 1/2,-
- Schmidt in Plauen:**  
**Vogel, Fr. A.**, von den verderblichen Vorurtheilen der studirenden  
 Jugend. Eine Rebe. 8. Geh. \* 1/12,-
- Schönesche Buchh. in Eisenberg:**  
**Back, A. L.**, Chronik der Stadt u. des Amtes Eisenberg. 1. Bd. 8.  
 Geh. \* 1,-
- Schmidt, H. u. A. Otto**, kleines ABC- u. Lesebuch. 6. verb. Aufl. 8. 1/2,-  
**Schweppinger, F. F. K.**, 9. Nachricht von dem Lyceum zu Eisen-  
 berg auf das Schulj. 1842/43. 4. Geh. 1/8,-
- Schubert & Co. in Hamburg:**  
**Berg, G.** van den, prakt. franz. Sprachlehre. 2. verb. Aufl. gr. 12.  
 1844. Geh. 7/8,-
- Petersen, H.**, kleines Lehrbuch der Naturgeschichte, in Verbindung  
 mit Technologie. gr. 12. 1844. Geh. 1/4,-  
 — kleines Lehrbuch der Weltgeschichte. 3. verb. Aufl. gr. 12. 1844.  
 Geh. 1/4,-  
 — Schreibvorschriften. 2 Hefte. qu. 4. 1844. Geh. à Heft \* 1/3,-
- Schüller in Crefeld:**  
**Conradin**, neueste Blumen sprache. 16. Geh. 1/6,-
- Thieme, H.**, tabellarische Uebersicht aller in der Preuss.  
 Pharmacopoe aufgenomm. organ. Drogen. gr. 8. Geh. \* 1,-
- Schultheß in Zürich:**  
**Stuz, J.**, Gemälde aus dem Volksleben. In Zürcherischer Mund-  
 art. 5. Bdchn. gr. 8. Geh. 7/8,-
- Schulzesche Buchh. in Bautzen:**  
**Heinzel, P. J. B.**, das anbetzungswürdige, göttliche Werk der Men-  
 schentrölung. Dargestellt in 7 Fastenreden u. e. Österpredigt. 8.  
 Leitmeriz. Geh. 1/2,-
- Schünemann in Bremen:**  
 Die Theepflanze. Eine Abhandlung über die Cultur u. Fabrication  
 des Thees. gr. 8. Cart. \* 2 1/3,-  
 Verordnung für Debit- und Nachlassachen der freien Hansestadt  
 Bremen. 8. Geh. \* 1/4,-  
 Wechselordnung der freien Hansestadt Bremen. 8. Geh. \* 1/6,-
- v. Teideltsche Buchh. in Sulzbach:  
**Singel, M.**, Lehr- u. Gebetbuch f. kathol. Christen. 12. 3 1/4,-
- Springer in Berlin:**  
 Der Staat. Monatsschrift für öffentl. Leben, redig. v. A. Th. Boe-  
 niger. 2. Heft. (October 1843.) gr. 8. pro 2—4. Heft. \* 3 1/4,-  
 Einzelne Hefte \* 1/3,-
- Stuhrsche Buchh. in Potsdam:**  
**Kinderfreund**, poetischer, hrsg. v. W. Richtl u. C. Kienholz. gr. 12.  
 1844. Geh. 5/24,-
- R. Tauchnitz in Leipzig:**  
**Schmidt, J. A. E.**, vollst. russisch-deutsches u. deutsch-russ. Wör-  
 terbuch. Zweite gänzlich umgearb. Stereotypausg. gr. 8. Geh. 2 1/2,-  
 (Hiernach ist die Mittheilung in No. 101 zu berichtigten.)
- Teubner in Leipzig:**  
**Klemm, G.**, allgemeine Cultur-Geschichte der Menschheit. 2. Bd.:  
 die Jäger- u. Fischer-völker der passiven Menschheit. gr. 8. Geh. 3,-  
**Naumann, W.**, Paulus, die ersten Siege des Christenthums in Bil-  
 dern aus der Apostelgeschichte. Mit vielen zolograph. Abbildungen.  
 2 Bde. II. 8. 1844. In engl. Einbd. 2 1/2,-
- Theile in Leipzig:**  
**Frißsch, Chr. W.**, Anleitung zur Anfertigung aller Maschinen u.  
 Hilfswerkzeuge der englisch-amerikanischen und schweizerischen  
 Kunstmüllerei. 4. Heft. gr. 8. Geh. \* 5 1/2,-
- \* **Vogel, C. F.**, Geschichte der denkwürd. Erfindungen. Neuer Abdr.  
 3. Lief. gr. 16. Geh. \* 1/2,-
- Thenau in Leipzig:**  
**Paul, J. G.**, Gesetz-Kunde für das sächs. Volk. I. Lief. gr. 8. Geh. \* 1 1/3,-  
**Seidemann, G. E.**, der Wetterprophet f. 1844. 8. Geh. \* 1/6,-
- Thomas in Leipzig:**  
 Muster-Arbeiten für Damen. Sammlung der neuesten re. Schnitte  
 der Stick-, Strick- u. Häkelarbeit. 1. Samml. Fol. (in Comm.) \* 5/12,-
- Veit & Co. in Berlin:**  
**Schefer, L.**, Laienbrevier. 4. unveränd. Aufl. 8. 1844. Geh. 2 1/2,-
- Wörterbuch**, encyclopädisches, der medicin. Wissenschaften.  
 31. Bd. (Schwangerschaft — Spätgeburt.) gr. 8. 3 1/3,-
- Velhagen & Klasing in Bielefeld:**  
**Bibliothèque** économique. Chefs-d'œuvre des prosateurs  
 modernes, publiées par C. Schütz. Vol. I. Indiana—André, par  
 G. Sand, gr. 16. Geh. 1/2,-
- \* **Nieger's, G. K.**, Herzens-Postille. Ober: Predigten über alle Fest-,  
 Sonn- und Feiertags-Evangelien. 2. unveränd. Ausg. 4. 1 1/4,-  
 (12 Exempl. \* 12,-)
- Vieweg & Sohn in Braunschweig:**  
**Lachmann II, W.**, über die Nothwendigkeit einer zweckmäßigen Ein-  
 richtung von Blinden-Unterrichts-Erziehungs-Instituten ic. gr. 8.  
 Geh. (in Comm.) \* 3 1/4,-
- Volckmar in Leipzig:**  
**Sporschil, J.**, Geschichte der Kreuzzüge. 7. Heft. gr. 8. \* 1 1/4,-  
 — Geschichte der österreich. Monarchie. 5. Lief. gr. 8. Geh. \* 1/3,-
- Leop. Voß in Leipzig:**  
**Mémoires de l'académie impériale des sciences de St. Peters-**  
 bourg. VI. série 2. partie (sciences naturelles) tome V., 1. et  
 2. livr. Gr. in 4. St. Petersbourg. Livr. 1—6. \* 11 1/4,-
- Wagnersche Buchh. in Schleiz:**  
**Schauer, J. K.**, zwei Predigten, zum 1000-jähr. Jubelfeste Deutsch-  
 lands u. zum Erntefeste 1843. 8. Geh. \* 1/6,-
- Westermann in Braunschweig:**  
**Notteck, K. v.**, allg. Geschichte. 15. Orig. Ausg. 3. unveränd. Ste-  
 rectyp-Abdr. 4—6. Lief. gr. 8. Geh. à \* 1/8,- Mit Illustr. à \* 1/6,-
- Wohlting in Leipzig:**  
**Repertorium**, musikalisch-kritisches, aller neuen Erschei-  
 nungen im Gebiete der Tonkunst, redig. von H. Hirschbach.  
 gr. 8. Probeheft.
- Otto Wigand in Leipzig:**  
 Classiker, französische. Neue corr. u. wohlf. Ausg. gr. 16. Geh.  
 à Th. \* 4 2/3,-
- George Sands sämmtl. Werke. 31. u. 32. Th.: Der Corsar, deutsch  
 v. L. Meyer. 2 Thle.  
 — ders. 33. u. 34. Th.: die Gräfin von Rudolstadt, deutsch von  
 L. Meyer. 1. u. 2. Th.
- C. F. Winter in Heidelberg:**  
**Schwarz, F. H. C.**, Lehrbuch der Erziehung und des Unterrichts.  
 4. Aufl. Neu bearb. von W. J. G. Curtman. 2. u. 3. Th. (r. 3.)  
 gr. 8. Geh. \* 1 1/2,-
- Behlische Buchh. in Nürnberg:**  
 \* **Reider, J. C. v.**, die Geheimnisse der Blumisterei. 4. Aufl. 2. Bd.  
 11. u. 12. und 3. Bd. 1. u. 2. Lief. 12. Geh. 1/2,-